

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **67 (1949)**

Heft 270

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 218 60  
im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Bern. — Téléphone numéro (031) 218 60  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus) — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.  
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
Antrag betreffend den für die Gemeinde Bern gültigen Gesamtarbeitsvertrag für das schweizerische Coiffeurgewerbe.  
Antrag betreffend den für die Gemeinden Biel und Nidau gültigen Gesamtarbeitsvertrag für das schweizerische Coiffeurgewerbe. Demande concernant le contrat collectif de travail pour le métier de coiffeur en Suisse valable pour les communes de Bienna et Nidau.  
Société d'Édition de la Revue «Occident» S. A. en liquidation, Lausanne.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Accord économique entre la Suisse et l'Italie (communiqué, accord additionnel avec annexes 1, 2 et 3, protocole de paiement, échange de correspondance et ACF relatif au service des paiements).  
Belgisch-luxemburgische Wirtschaftsunion: Ursprungszeugnisse. Union économique belgo-luxembourgeoise: Certificats d'origine. Unione economica belgo-lussemburghese: Certificati d'origine.  
Kanada: Zolltarif. Canada: Tarif douanier.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

#### Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Sparbüchlein der Aargauischen Kantonalbank, Wohlen, Nr. 3333 zugunsten von Josef Villiger, von Sins, gestorben am 2. August 1943.

Der Besitzer dieses Sparbüchleins wird hiermit aufgefordert, dasselbe bis spätestens 19. Dezember 1950 dem Bezirksgericht Bremgarten abzugeben, ansonst das Sparbuch gemäss Art. 986 OR als kraftlos erklärt würde. (W 562<sup>1</sup>)

Bezirksgericht Bremgarten.

Der Besitzer der als vermisst gemeldeten Namensobligation Nr. 4597 der Spar- und Leihkasse Oberfreiamt, in Muri, samt den Zinscoupons der Jahre 1947 und 1948 wird aufgefordert, das betreffende Wertpapier innert 6 Monaten, d. h. bis zum 20. Mai 1950 dem Bezirksgericht Muri (Aargau) vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 566<sup>2</sup>)

Muri, den 14. November 1949.

Das Bezirksgericht.

Es werden vermisst:

1. Verschreibung von Fr. 92.50 zugunsten Jos. Blasi, Schell, exped. Martini 1836 von Geschw. Hess, haftend nach einem Vorgang von Fr. 4995 auf der Liegenschaft Assek.-Nr. 127, «Café du Nord» genannt, an der Neugasse in Zug gelegen (Grundbuch Zug: Band XI, Folio 175). Derzeitige Eigentümer: Geschwister Emma, Emil und August Villiger;

2. Inhaber-Schuldbrief AA Nr. 5820 im Betrage von Fr. 2000, errichtet 3./16. Oktober 1947 von Ernst Wilhelm Oppliger, haftend nach einem Vorgang von Fr. 48 000 auf dessen Liegenschaft Assek.-Nr. 687 an der Gartenstrasse in Zug.

Die allfälligen Inhaber dieser Pfandtitel werden hiermit aufgefordert, diese bis längstens 19. November 1950 dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Titel als kraftlos erklärt würden. (W 564<sup>3</sup>)

Zug, den 14. November 1949.

Kantonsgerichtspräsidium Zug: Dr. Fried. Iten.

### Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Urteil des Bezirksrichters Reiatz vom 10. November 1949 ist als kraftlos erklärt worden:

Schuldbrief von 3. Januar 1934 von Fr. 4000, lastend auf der Liegenschaft (alt) Grundbuch-Dörflingen Nr. 3506 und lautend auf Friedrich Aeschlimann, geb. 1876, von Rüderswil, Landwirt, in Landiswil, als Schuldner und Grundeigentümer und auf die Bierbrauerei Falken AG, in Schaffhausen als Gläubigerin. (W 565)

Schaffhausen, den 15. November 1949.

Gerichtskanzlei I. Instanz, der Gerichtsschreiber i. V.: A. Winzeler.

Le 14 novembre 1949, j'ai prononcé l'annulation de l'obligation hypothécaire au porteur, du capital de 3000 fr., inscrite au registre foncier sous N° 71939, et grevant la parcelle 111 du cadastre transitoire de la commune de Lonay, appartenant à Edgar-Fernand Rossier, fils d'Alfred, domicilié à Lonay. (W 567)

Morges, le 16 novembre 1949.

Le président du Tribunal du district de Morges: Weith.

### Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

#### Zürich — Zurich — Zurigo

12. November 1949.

Eugen Rentsch Verlag A. G., in Erlenbach (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1948, Seite 858), Verlag von Werken auf allen Zweigen des Schrifttums. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Eduard Müller, von Adliswil, in Küssnacht (Zürich).

12. November 1949. Chemikalien usw.

H. Wasser, in Zürich (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1947, Seite 121), Import von Chemikalien usw. Der Inhaber wohnt in Zürich 7. Neues Geschäftslokal: Hottingerstrasse 44.

12. November 1949. Technische Gummierzeugnisse.

Otto Brunner, in Zürich (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1948, Seite 2814), technische Gummierzeugnisse. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 6.

12. November 1949. Perlmutterknöpfe, Textilien.

Othmar Gerber, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Othmar Gerber, von Riehen (Basel-Stadt) und Sumiswald (Bern), in Zürich 1. Handel mit Perlmutterknöpfen und Textilien. Krautgartengasse 2.

12. November 1949. Maschinen usw.

Transmag A. G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 264 vom 11. November 1947, Seite 3334), Maschinen usw. Ueber diese Gesellschaft ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 12. Oktober 1949 der Konkurs eröffnet worden. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

12. November 1949. Weinc.

Heinrich Leuthold, in Oberrieden (SHAB. Nr. 272 vom 19. November 1936, Seite 2714), Weinhandlung. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

12. November 1949. Bücher usw.

Albert Weber, in Schlieren (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1940, Seite 1834), Vertrieb landwirtschaftlicher Bücher usw. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

12. November 1949. Milch, Butter, Käse.

Geschwister Lanz, in Bülach, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 62 vom 16. März 1937, Seite 614), Milch-, Butter- und Käsehandlung. Der Gesellschafter Hans Lanz ist infolge Todes ausgeschieden. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Kollektivgesellschaft «Molkerei Lanz & Co.», in Bülach, übernommen worden.

12. November 1949.

Molkerei Lanz & Co., in Bülach. Unter dieser Firma sind Witve Bertha Lanz, geb. Binz, Max Lanz und Werner Erich Lanz, alle von Leimiswil (Bern), in Bülach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1949 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Geschwister Lanz», in Bülach, übernommen hat. Die drei Gesellschafter führen Kollektivunterschrift zu zweien. Betrieb einer Molkerei. Gartenstrasse 92.

14. November 1949.

Nitro A.-G. für Bauten der chemischen Industrie (Nitro S.A. pour des constructions de l'industrie chimique) (Nitro Ltd. for constructions of the chemical industry), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. Oktober 1949 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt, auf eigene oder auf Rechnung Dritter chemische Betriebe, insbesondere solche der Nitrochemie, der Sprengstoff- und der Pulverindustrie, zu planen, zu bauen und einzurichten sowie auch einzelne Apparaturen für solche Betriebe zu entwickeln und herzustellen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft erwirbt die in dem dem Apportvertrag vom 26. September 1949 beigehefteten Verzeichnissen aufgeführten Rezepte und Pläne zum Preise von Fr. 52 000, welcher voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 6 Mitgliedern. Ihm gehören an: Bernhard Zimmermann, von Weggis, in Alpnach, als Präsident, Rudolf Schroeder, von Uitikon am Albis, in Zürich, und Dr. Alfred Stettbacher, von und in Zürich. Verwaltungsratspräsident Zimmermann und Verwaltungsratsmitglied Schroeder führen Einzelunterschrift. Verwaltungsratsmitglied Dr. Stettbacher und René Proamer, von und in Zürich, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Freigutstrasse 24 in Zürich 2.

14. November 1949. Contact-Schalen.

Contacta GmbH, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 25. Oktober 1949 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Ihr Zweck ist der Vertrieb und die Anpassung von «Contact-Schalen» (sogenannten Haftschalen, unsichtbaren Augengläsern) System Müller-Welt in der Schweiz und in Liechtenstein. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Stammkapital beträgt Fr. 60 000. Gesellschafter sind Dr. Otto Niklaus Rohner, von Rebstein, in Heerbrugg, mit einer Stammeinlage von Fr. 35 000, Wilhelm Höch-Widmer, von Aarau und Mellingen, in Aarau, mit einer Stammeinlage von Fr. 20 000, und Josef Frei, von und in Diepoldsau, mit einer Stammeinlage von Fr. 5000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Gesellschafter durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind der Gesellschafter Dr. Otto Niklaus Rohner und Erwin Bordt, deutscher Staatsangehöriger, in Frankfurt am Main. Geschäftslokal: Beethovenstrasse 11 in Zürich 2.

14. November 1949.

**Gemeinnützige Baugenossenschaft Horgen**, in Horgen (SHAB. Nr. 111 vom 12. Mai 1944, Seite 1081). Emil Pletscher, Jakob Bächtold und Max Morf sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Reinhard Giger, von Horgen, als Vizepräsident, Jacques Urner, von Hirzel, als Aktuar, und Edwin Meier, von Opfikon, als Kassier, alle in Horgen. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit je dem Aktuar, Kassier oder Buchhalter.

14. November 1949.

**Heimstätten-Genossenschaft Winterthur**, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1948, Seite 1658). Oskar Kappenthuler ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Heinrich Zindel ist nicht mehr Vizepräsident, sondern Präsident des Vorstandes. Hans Risler, von Horgen, in Winterthur, Mitglied des Vorstandes, ist nun Vizepräsident desselben. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Verwalter oder dem Aktuar Kollektivunterschrift.

14. November 1949. Wärme- und Lüftungstechnische Anlagen.

**J. Eberle-Kollbrunner**, Zweigniederlassung in Adliswil. Unter dieser Firma hat der Inhaber der mit Sitz in Wattwil im Handelsregister des Kantons St. Gallen seit 12. August 1948 eingetragenen Einzelfirma «J. Eberle-Kollbrunner», Wärme- und Lüftungstechnische Anlagen (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1948, Seite 2292), in Adliswil eine Zweigniederlassung errichtet. Die Filiale wird vertreten durch den Inhaber Josef Eberle-Kollbrunner, von Flums, in Wattwil, mit Einzelunterschrift, Ruth Eberle-Kollbrunner, von Flums, in Wattwil, mit Einzelprokura, und Paul Eberle, von Flums, in Adliswil, mit Einzelprokura. Die Prokura von Paul Eberle ist beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Adliswil. Geschäftslokal: Thaleggstrasse 6 (bei Paul Eberle).

14. November 1949.

**Louis Good, Auto-Rep.-Werkstatt & Taxameter**, in Stäfa. Inhaber dieser Firma ist Louis Good, von Mels und Stäfa, in Stäfa. Auto-Reparaturwerkstatt; Taxameterbetrieb. An der Seestrasse.

14. November 1949.

**Götte, Optik-Engros**, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Oskar Götte, von Wildhaus (St. Gallen), in Zürich 8. Handel en gros mit optischen Artikeln. Bahnhofstrasse 98.

14. November 1949. Kaffee, Tee.

**Armand Stoll**, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Armand Stoll, von Neuenburg und Stein a. Rh., in Zürich 8. Handel en gros mit Kaffee und Tee. Ottenweg 30.

14. November 1949. Weine, Spirituosen.

**Charles Zbinden**, in Dietikon. Inhaber dieser Firma ist Charles Zbinden, von Guggisberg (Bern), in Dietikon. Wein- und Spirituosenhandel. Feldstrasse 61.

14. November 1949.

**Hospes AG Revisionsgesellschaft für das Hotel- & Gastgewerbe**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1948, Seite 1246). Die Unterschrift von Dr. Konrad Nussbaumer ist erloschen. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist bestellt worden Ernst Schneider, von Embrach, in Zürich.

14. November 1949. Elektrische Apparate usw.

**Hauser Apparate GmbH.**, in Wädenswil (SHAB. Nr. 94 vom 21. April 1947, Seite 1110), elektrische Apparate usw. Die Gesellschafterin und Geschäftsführerin Marie Hauser, geb. Zimmermann, führt infolge Wiederverheiratung nun den Familiennamen Meier und ist jetzt Bürgerin von Uetikon am See. Da die Gesellschafterin «Gehrenau-Stiftung» keine Familienstiftung ist, wird der Eintrag, sie sei eine Familienstiftung, im Handelsregister gestrichen.

14. November 1949.

**Bank Wädenswil**, in Wädenswil, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 200 vom 27. August 1948, Seite 2357). Die Unterschrift von Robert Paul Flury ist erloschen. Ernst R. Décoppet ist zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweiern ernannt worden; seine Prokura ist erloschen.

14. November 1949. Zentralheizungen, sanitäre Anlagen.

**Ernst Heer's Erben**, in Zürich 7, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 60 vom 12. März 1948, Seite 731), Installationsgeschäft für Zentralheizungen und sanitäre Anlagen. Die Prokura von Heinrich Schlaad ist erloschen.

14. November 1949. Lederwaren.

**Grimm & Bieri**, in Zürich 5, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1946, Seite 2386), Lederwarenfabrikation. Der Gesellschafter Theodor Bieri wohnt in Zürich 3. Neues Geschäftslokal: Dienersstrasse 7 in Zürich 4.

14. November 1949. Chemisch-technische Produkte usw.

**Hilde Kuhn-Nydegger, Fortuna**, in Zürich (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1948, Seite 2085), chemisch-technische Produkte usw. Die Firmainhaberin wohnt in Zürich 9. Neues Geschäftslokal: Grimselstrasse 33.

14. November 1949.

**Chemische Fabrik Uetikon (Fabrique de Produits Chimiques Uetikon)**, in Uetikon a. S., Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 127 vom 4. Juni 1947, Seite 1499). Die Unterschrift von Bernhard Schiller ist erloschen.

14. November 1949. Technische Drogen usw.

**Aktiengesellschaft vorm. Emil Vogel**, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1947, Seite 1662), Handel mit technischen Drogen usw. Die Prokura von Heinrich Vogel ist erloschen.

14. November 1949.

**Textilien-Verkaufs & Vertretungs A.G. (Textiles Trade & Representation Ltd.)**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 245 vom 20. Oktober 1947, Seite 3078). Neues Geschäftslokal: Talacker 41 (bei J. Grumbach).

14. November 1949. Textilartikel usw.

**Carex A.-G.**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 45 vom 24. Februar 1947, Seite 530), Fabrikation von Textilartikeln usw. Neues Geschäftslokal: Seestrasse 31 in Zürich 2 (bei der Socomin A.G.).

14. November 1949.

**Thomas-Verlag, Dr. James Schwarzenbach**, in Zürich (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1947, Seite 244). Neues Geschäftslokal: Rennweg 14.

14. November 1949. Maschinen usw.

**Jakob Berchtold & Co., vorm. Hans Berchtold**, in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 171 vom 24. Juli 1944, Seite 1666), Maschinen für die Papierindustrie usw. Neues Geschäftslokal: Walchestrassen 20—22 in Zürich 1.

14. November 1949.

**Cartonagefabrik Wädenswil A.G.**, in Wädenswil (SHAB. Nr. 60 vom 12. März 1948, Seite 730). Neues Geschäftslokal: in Au, an der Seestrasse.

14. November 1949. Mechanische Zimmerei usw.

**Gebr. Lechner A.-G. Zürich**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1949, Seite 665), mechanische Zimmerei usw. Neues Geschäftslokal: Speerstrasse 50. in Zürich 2.

14. November 1949. Modezeitschriften usw.

**Les Editions Semini**, in Zürich (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1945, Seite 2617), Verlag von Modezeitschriften usw. Zwischen dem Firmainhaber und seiner Ehefrau Alice, geborene Bülsterli, besteht Gütertrennung.

14. November 1949.

**Hotel-Betriebs-Aktiengesellschaft**, in Zürich 1, Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Hotel- und Restaurationsbetrieben usw. Diese Gesellschaft, deren Auflösung und Löschung im SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1945, Seite 1895 veröffentlicht worden ist, befindet sich noch in Liquidation und wird unter der Firma **Hotel-Betriebs-Aktiengesellschaft in Liq.** wieder eingetragen. Liquidator ist das einzige Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Ferdinand Fuchs, von Balterswil (Thurgau), in Zürich. Er führt als Liquidator Einzelunterschrift. Domizil: Löwenstrasse 11 in Zürich 1 (Bureau Dr. F. Fuchs).

14. November 1949. Wasch- und Reinigungsmittel.

**Jakob Kohler, Detro-Vertrieb**, in Zürich (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1949, Seite 665), Vertrieb des synthetischen Wasch- und Reinigungsmittels «Detro». Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

14. November 1949. Bäckerei, Speisewirtschaft.

**Albert Stäckli**, in Winterthur (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1937, Seite 1942), Bäckerei und Speisewirtschaft. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

14. November 1949. Herrenschniderei.

**G. Adolf Franz**, in Zürich (SHAB. Nr. 212 vom 11. September 1934, Seite 2517), Herrenschniderei. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

14. November 1949. Neuheiten aller Art.

**Fritz Gasser**, in Zürich (SHAB. Nr. 196 vom 22. August 1940, Seite 1530), Vertretungen in Neuheiten aller Art. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

14. November 1949. Likör.

**Ed. Sigrist**, in Wallisellen (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1937, Seite 2218), Fabrikation von und Handel mit Maio-Likör. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

14. November 1949. Bettwäsche usw.

**A. Gut**, in Zürich (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1948, Seite 482), Bettwäsche usw. Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

14. November 1949. Waren aller Art.

**Warenversand G.m.b.H.**, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1949, Seite 1138), Kauf und Verkauf von Waren aller Art. Der Gesellschafter Richard Leimbacher hat von seiner Stammeinlage den Betrag von Fr. 10 000 an den neuen Gesellschafter Erich Burghermer, von Zürich, in Zürich 8, abgetreten. Die Stammeinlagen der beiden Gesellschafter betragen somit je Fr. 10 000. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 22. September 1949 sind die Statuten abgeändert worden. Die Firma lautet nun **Warenvertriebs G.m.b.H.** Der Geschäftsführer Richard Leimbacher führt nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift. Neuer Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift ist der Gesellschafter Erich Burghermer.

14. November 1949.

**Aktiengesellschaft für Textilfabrikate**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1948, Seite 1975). Wilhelm Meyer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Dr. Hans Berger ist nun Delegierter des Verwaltungsrates. Neu ist in den Verwaltungsrat als Vizepräsident gewählt worden Dr. Charles Jucker, von Winterthur, in Zürich. Kollektivunterschrift führen der Präsident mit dem Vizepräsidenten oder Delegierten des Verwaltungsrates oder der Vizepräsident oder der Delegierte mit einem der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates.

14. November 1949. Damenbekleidung.

**W. Siegenthaler A.-G.**, Zweigniederlassung in Winterthur. Unter dieser Firma hat die seit 18. Juli 1949 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Aktiengesellschaft «W. Siegenthaler A.-G.», in Zürich (SHAB. Nr. 265 vom 11. November 1949, Seite 2925), in Winterthur eine Zweigniederlassung errichtet. Zweck der Gesellschaft ist die Führung eines Handelsgeschäftes in Damenbekleidung. Für die Zweigniederlassung führt Einzelunterschrift Walter Siegenthaler, von Schangnau (Bern), in Kilchberg (Zürich), einziger Verwaltungsrat, und Einzelprokura Guido Hüni, von Horgen und Zürich, in Zürich. Geschäftslokal: Technikumstrasse 82 in Winterthur 1.

14. November 1949. Früchte usw.

**SAFHFA Aktiengesellschaft**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 156 vom 8. Juli 1947, Seite 1877), Handel mit Früchten usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 5. November 1949 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidation wird unter der Firma **SAFHFA Aktiengesellschaft in Liquidation** durchgeführt. Liquidator mit Einzelunterschrift ist Gustave Adolphe Schaefer, von Stein (Aargau), in Lausanne. Emil A. Mayer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Berichtigung.

**Roger Seldel**, in Bern, Handel mit sowie Import, Export, Vertrieb und Vertretung in Waren aller Art (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1949, Seite 2890). Das Geschäftsdomizil befindet sich Freiburgstrasse 385.

14. November 1949. Restaurant.

**Ernst Schnegg**, in Bern, Betrieb des Restaurant «Weyermannshaus» (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1948, Seite 2851). Der Inhaber betreibt nun das Restaurant «Wylereck», Wylereckstrasse 105.

14. November 1949.

**Immobilien A.G. Laubeggstrasse 14**, in Bern (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1949, Seite 1699). Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist jetzt voll liberiert durch Verrechnung mit einer Forderung von Fr. 30 000 an die Gesellschaft. Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 26. Oktober 1949 wurden die Statuten entsprechend revidiert.

12. November 1949.

**Kallgesellschaft A.G.**, in Bern (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1949, Seite 1263). Der Verwaltungsrat Dr. iur. Alfred von Arx ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Verwaltungsrat wurde Dr. Werner L. Scherrer, von Kirchberg (St. Gallen) und Niederhelfenschwil (St. Gallen), in Zürich, gewählt; er zeichnet einzeln.

12. November 1949. Informations-, Inkasso- und Sachwalterbureau.  
HEWY H. Wyser, in Bern. Inhaber der Firma ist Helmut Wyser, von Niedergögen, in Bern. Informations-, Inkasso- und Sachwalterbureau. Bürenstrasse 25.

#### Bureau Biel

12. November 1949.  
Krankenunterstützungsverein für Frauen & Töchter von Madretsch und Umgebung, in Biel (SHAB. Nr. 219 vom 18. September 1944, Seite 2070). Dieser Verein, welcher sich infolge Fusion mit der Allgemeinen Krankenkasse von Bözingen und Umgebung aufgelöst hat, wird, nachdem die Gläubiger befriedigt worden sind, gelöscht.

#### Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

9. November 1949.  
Landwirtschaftliche Genossenschaft Lenk i. S., in Lenk (SHAB. Nr. 161 vom 15. Juli 1942, Seite 1624). Die Generalversammlung vom 13. April 1946 hat die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die Genossenschafter haften persönlich. Die Bekanntmachungen erfolgen im Anzeiger für Nieder- und Obersimmental oder im «Genossenschaftlichen Volksblatt», in dem vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Manfred Schläppi, Präsident, und Emil von Känel, Vizepräsident, sind zurückgetreten, ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: Samuel Müller, von und in Lenk, als Präsident, und Gottlieb Rieben, von und in Lenk, als Vizepräsident. Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier zeichnen je zu zweien kollektiv.

#### Bureau Erlach

11. November 1949. Mosterei, Traubensaft.  
F. Luder, in Gampelen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Luder, von Höchstetten bei Koppigen, in Gampelen. Mosterei und Herstellung von Traubensaft.

#### Bureau Frutigen

12. November 1949.  
Adelboden Mineral- und Heilquellen A.-G., in Adelboden (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1949, Seite 1263). Präsident des Verwaltungsrates ist nunmehr Jakob Emil Oestreich (bisher Sekretär) und Sekretär Gottlieb Sarbach-Ulmann (bisher Präsident). Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien kollektiv die Unterschrift.

#### Bureau de Porrentruy

11 novembre 1949. Plastiques.  
Almé Parletti, à Porrentruy. Le chef de la maison est Aimé Parietti, fils d'André, de France, à Porrentruy. Commerce de plastiques. Rue de la Préfecture 11.

#### Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

7. November 1949. Autogarage, mechanische Werkstätte, Transporte usw.  
H. Bachmann, in Linden. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Bachmann, von Röhrenbach i. E., im Jassbach zu Linden. Autogarage und mechanische Werkstätte. Transporte von Personen, Handel mit Autos, Motos, Velos und landwirtschaftliche Maschinen. Jassbach.

11. November 1949.  
Verzinkerei Worb A.G. (Zinguerie de Worb S.A.), in Worb (SHAB. Nr. 221 vom 22. September 1947, Seite 2748). Die Gesellschaft hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 7. Oktober 1949 ihre Statuten abgeändert. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 2 bis 5 Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsrat ist infolge Todes ausgeschieden der Präsident Gottlieb Säggerer; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde gewählt das bisherige Verwaltungsratsmitglied Otto Säggerer, von Bannwil, in Worb. Jedes Verwaltungsratsmitglied ist einzeln zeichnungsberechtigt. Einzelprokura wird erteilt an Bruno Stadelhofer, von Schaffhausen, in Worb.

11. November 1949.  
Aktiengesellschaft Buchdruckerei B. Fischer in Münsingen, in Münsingen (SHAB. Nr. 209 vom 6. September 1944, Seite 1983). Die an Rosalie Wyss erteilte Prokura ist erloschen.

14. November 1949.  
Käserigenossenschaft Friedersmatt, in Bowil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 183 vom 7. August 1948, Seite 2212). Aus dem Vorstand ist ausgeschieden der Präsident Fritz Loosli; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt der bisherige Vizepräsident Ernst Wüthrich, von Eggwil, auf dem Bergli zu Bowil. Zum neuen Vizepräsidenten wurde gewählt Hans Wyss, von Arni bei Biglen, in Friedersmatt zu Bowil. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

#### Bureau Thun

12. November 1949. Schmieröl usw.  
Haldemann & Bangarter, in Thun, Vertrieb von Schmieröl und -fett sowie chemisch-technische Produkte, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 188 vom 13. August 1948, Seite 2255). Die Gesellschaft ist seit dem 31. Dezember 1948 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven per 1. Januar 1949 werden von der nachfolgend eingetragenen Einzelfirma «Walter Haldemann», in Thun, übernommen.

12. November 1949. Schmieröl usw.  
Walter Haldemann, in Thun. Inhaber der Firma ist Walter Haldemann, von Eggwil i. E., in Thun. Die Firma hat Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Kollektivgesellschaft «Haldemann & Bangarter», in Thun, per 1. Januar 1949 übernommen. Vertrieb von Schmieröl und -fett sowie chemisch-technische Produkte. Schönaustrasse 1.

#### Luzern — Lucerne — Lucerna

10. November 1949. Molkerei.  
Paul Risl, in Wolhusen. Inhaber dieser Firma ist Paul Vinzenz Risl, von Buochs, in Wolhusen. Molkerei sowie Handel mit Milch und Milchprodukten.

11. November 1949.  
Frau M. Blättler, Möbel, in Luzern, Handel mit Möbeln und Aussteuern (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1947, Seite 2864). Diese Firma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Kommanditgesellschaft «M. Blättler & Co., Möbelhaus», in Luzern.

11. November 1949.  
M. Blättler & Co., Möbelhaus, in Luzern. Unter dieser Firma sind Maria Blättler geborene Brun, und Pius Blättler, beide von Hergiswil (Nidwalden), in Luzern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Januar 1949 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau M. Blättler, Möbel», in Luzern, übernommen hat. Maria Blättler

ist Komplementärin; Pius Blättler ist Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 10 000, entstanden durch Einwerfung von Sachwerten im gleichen Wert (Möbel usw.). Letzterer hat Einzelprokura. Handel mit Möbeln und Aussteuern sowie Teppichen. Sempacherstrasse 25.

14. November 1949.  
Teigwarenfabriken Aktiengesellschaft Wenger & Hug (Fabriques de pâtes alimentaires Société Anonyme Wenger & Hug) (Fabrique di paste alimentari Società Anonima Wenger & Hug), Zweigniederlassung in Kriens (SHAB. Nr. 67 vom 20. März 1948, Seite 813), mit Hauptsitz in Gmülden, Gemeinde Muri (Bern). Der Präsident des Verwaltungsrates Hermann Schüpbach ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

14. November 1949. Gasthaus.  
Vinz Blum, in Rothenburg. Inhaber dieser Firma ist Vinzenz Blum-Erni, von Richenthal, in Rothenburg. Betrieb des Gasthauses «Zum Ochsen».

14. November 1949.  
Milchgenossenschaft Pfaffwil, in Inwil (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1948, Seite 507). Josef Frey ist aus dem Vorstände ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. Neu setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Präsident ist Jakob Widmer (bisher Vizepräsident und Kassier); Aktuar: Kandid Scherer (bisher); Vizepräsident und Kassier: Gottfried Koch, von und in Inwil (neu). Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv.

14. November 1949. Souvenirartikel.  
W. Unternährer, in Luzern, Konfektionsatelier und Textilienhandel (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1947, Seite 439). Die Firma verzeigt nun als Geschäftsnatur: Handel mit Souvenirartikeln.

14. November 1949. Restaurant, Spezereien.  
Ernst Weibel, in Wolhusen, Restaurant und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1940, Seite 318). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma «Frau Martha Weibel», in Wolhusen.

14. November 1949. Restaurant, Spezereien.  
Frau Martha Weibel, in Wolhusen. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Martha Weibel, geb. Meier, von Rapperswil (Bern), in Fontannen, Gemeinde Wolhusen. Sie hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ernst Weibel», in Wolhusen, auf den 9. Juni 1949 übernommen. Restaurant «Fontannen» und Spezereihandlung.

14. November 1949.  
Josef Gilli, Schuhhaus, in Root (SHAB. Nr. 118 vom 22. Mai 1943, Seite 1154). Diese Firma verzeigt nun als Geschäftsnatur: Schuhhandel und Reparaturwerkstätte, sowie Handel mit Strümpfen und verwandten Artikeln.

14. November 1949. Ofenbau.  
Sursee-Werke A. G. in Sursee, in Sursee, Ofenbau (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1949, Seite 1771). Neu wurde als Delegierter in den Verwaltungsrat gewählt Hans Dietler, von Aarberg (Bern), in Schwanden (Glarus). Er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Verwaltungsratspräsidenten Ernst Gähner oder einem andern Unterschriftsberechtigten. Die Einzelunterschrift des Verwaltungsratspräsidenten ist erloschen.

14. November 1949.  
Viehzüchtgenossenschaft Hergiswil bei Willisau, in Hergiswil bei Willisau (SHAB. Nr. 274 vom 21. November 1941, Seite 2341). Die Unterschrift des zurückgetretenen Präsidenten Josef Wermelinger ist erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident gewählt Josef Haas-Wermelinger, von und in Hergiswil bei Willisau. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

14. November 1949. Gaserzeugung usw.  
Vogogas A. G., in Luzern (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1949, Seite 380), Gaserzeugung usw. Laut öffentlicher Urkunde vom 7. Oktober 1949 und Buchauszug vom 30. August 1949 wurde das Aktienkapital von Fr. 400 000 nun voll libieriert.

14. November 1949.  
ISA Sachwalterbureau Luzern, in Luzern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1943, Seite 2310). An der Generalversammlung vom 6. September 1949 hat sich diese Genossenschaft aufgelöst. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Genossenschaft am Handelsregister gestrichen.

14. November 1949. Maschinen, Werkzeuge.  
Ernst Brechbühl, in Werthenstein-Unterdorf, Gemeinde Ruswil. Inhaber dieser Firma ist Ernst Brechbühl, von Trubschachen (Bern), in Werthenstein-Unterdorf, Gemeinde Ruswil. Vertrieber der «Mafell»-Abdruckmaschinen, Handel mit Maschinen und Werkzeugen aller Art, insbesondere Holzbearbeitungsmaschinen.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

#### Bureau Tâjers (Bezirk Sense)

9. November 1949.  
Darlehenskasse Plaffeyen, in Plaffeyen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 140 vom 18. Juni 1948). Aus dem Vorstand ist ausgeschieden: Rudolf Meuwly, Präsident, dessen Unterschrift erloschen ist. Alfons Zbinden, von Plaffeyen, in Eggernmatt, Gemeinde Zumholz, ist Präsident (bisher Beisitzer); Vinzenz Piller, Vizepräsident; Louis Riedo, Sekretär. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Sekretär kollektiv zu zweien.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

31. Oktober 1949. Zuckerwaren usw.  
Waldenmaier & Co., in Basel. Lisel Käthe Waldenmaier-Barth, von Schaffhausen, in Basel, mit ihrem Ehemann Willi Waldenmaier, der zustimmt, in Gütertrennung lebend, als unbeschränkt haftende Gesellschafterin, und Marianne Barth, deutsche Staatsangehörige, in Freiburg i. Br., als Kommanditärin mit Fr. 5000 in bar, haben unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 15. September 1949 begonnen hat. Einzelprokura wurde erteilt an den Ehemann Willi Waldenmaier-Barth, von Schaffhausen, in Basel. Fabrikation von und Handel in Erzeugnissen der Zuckerwarenindustrie, einschliesslich verwandter pharmazeutischer und chemischer Produkte. Wallstrasse 13.

10. November 1949. Kunstgewerbliche Werkstätte.  
Wilh. Dollinger, in Riehen, kunstgewerbliche Werkstätte usw. (SHAB. Nr. 85 vom 11. April 1935, Seite 948). Neues Domizil: Mohrhaldenweg 35.

10. November 1949. Milch, Milchprodukte, Lebensmittel.  
Hans Mäggi, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Mäggi-Senn, von Oberbipp, in Basel. Milch, Milchprodukte und Lebensmittel. Landskronstrasse 15.

10. November 1949. Rohstoffe.  
Hans J. Portmann, in Basel, Handel und Vertretungen in Rohstoffen (SHAB. Nr. 89 vom 16. April 1946, Seite 1159). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

10. November 1949.  
**Wohnbaugenossenschaft Eisenbahnweg**, in Basel (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1948, Seite 223). Die Firma hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. September 1949 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

10. November 1949. Waren aller Art.  
**E. Beck**, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Beck-von Ballmoos, von Seeberg (Bern), in Basel. Handel mit Waren aller Art. Bläsiring 142.

10. November 1949. Bäckerei usw.  
**A. Itin**, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist August Itin-Seiler, von Arisdorf, in Basel. Bäckerei und Konditorei. Reinacherstrasse 88.

10. November 1949. Autotransporte.  
**E. Bernhardt**, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Witwe Emma Bernhardt-Brodbeck, von Therwil, in Basel. Autotransporte. Allmendstrasse 90.

10. November 1949. Textilien.  
**Recenia A.G.**, in Basel, Herstellung und Vertrieb von Textilien usw. (SHAB. Nr. 104 vom 6. Mai 1947, Seite 1231). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Oktober 1949 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

10. November 1949. Spielwaren usw.  
**S. Picard & Co.**, in Basel, Fabrikation und Vertrieb von Spielwaren usw. (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1947, Seite 3348). Die Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

11. November 1949. Garage usw.  
**Keller A.G.**, in Basel, Garage usw. (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1947, Seite 3587). Die Prokura des Caspar Müller ist erloschen.

11. November 1949.  
**The American Express Company, Incorporated Hartford & New York, Filiale Basel**, in Basel (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1949, Seite 1046). Der bisherige Direktor Jules Egli wurde zum Generaldirektor ernannt.

11. November 1949.  
**Bahnhof-Kühlhaus A.G. in Basel**, in Basel (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1949, Seite 1469). Prokura wurde erteilt an Emil Wamister, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

11. November 1949. Wirtschaft.  
**F. Hammel**, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Friedrich Hammel-Peukert, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Untere Rebgasse 14.

11. November 1949. Wirtschaft.  
**Gottfried Hodel**, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Gottfried Hodel, von Wauwil, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Klingentalstrasse 84.

11. November 1949. Maschinen.  
**J. Siegfried**, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jean Siegfried-Nüesch. Einzelprokura wurde erteilt an Herta Siegfried, beide von Frauenfeld, in Basel. Maschinenhandlung. Gundeldingerstrasse 210.

11. November 1949. Textilien.  
**Henri Bertrand**, in Basel, Vertretungen in Textilien usw. (SHAB. Nr. 62 vom 14. März 1936, Seite 642). Die Einzelfirma wird infolge Wegzuges des Inhabers gemäss Art. 68 der HRVO von Amtes wegen gelöst.

12. November 1949.  
**Baumwolle Fabrikation und Handel Basel A.G. (Coton S.A. de Fabrication et de Commerce Bâle) (Cotton Manufacturing and Trading Cy. Basle Ltd.)**, in Basel (SHAB. Nr. 126 vom 2. Juni 1948, Seite 1532). Neues Domizil: Bäumleingasse 22.

**Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa**

12. November 1949. Malerwerkstätte.  
**W. Kull**, in Neuhausen am Rheinfall. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Kull, von Niederlenz (Aargau), in Neuhausen am Rheinfall. Malerwerkstätte. Zeltstrasse 9.

12. November 1949.  
**Gummi-Haus Roost & Co.**, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1948, Seite 3195). Kollektivgesellschaft. Der Gesellschafter Walter Roost und seine Ehefrau, Margrit geb. Wanner, haben durch Ehevertrag vom 13. August 1949 Gütertrennung vereinbart.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

11. November 1949.  
**A.G. für Wirtschafts- und Umsatzförderung**, in Degersheim. Gemäss öffentlichem Errichtungsakt und Statuten vom 11. November 1949 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Leistungen, wie Wirtschafts- und Umsatzförderungen, Neuorganisationen in Betrieben, Gemeinschaftswerbungen sowie Einschulung von Vertreterorganisationen. Sie kann im weiteren alle Geschäfte tätigen, welche mit Reklame, zweckmässigen und zeitlichen Werbungen zusammenhängen. Ferner kann sich die Gesellschaft mit Innen- und Aussenhandel befassen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 500, welche mit Fr. 50 000 bar einbezahlt sind. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören zurzeit an: Werner Berli, von Rüslikon, in Degersheim, Präsident; Fritz Heiniger jun., von Eriswil (Bern), in Degersheim, und Friedrich Gottlieb Oberhänsli, von Zelikon und Griesenberg (Thurgau), in St. Gallen. Der Präsident führt Einzelunterschrift; die übrigen Verwaltungsratsmitglieder, zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: im Moos.

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

12. November 1949. Technische Artikel, Patente usw.  
**Kardap Aktiengesellschaft**, in Chur, Import und Export technischer Artikel, Erwerb und Verwertung von Patenten usw. (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1947, Seite 3211). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. November 1949 das Aktienkapital von bisher Fr. 50 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 300 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500, welche voll einbezahlt wurden. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 200 000 und ist eingeteilt in 400 Inhaberaktien zu Fr. 500, welche voll einbezahlt sind.

12. November 1949.  
**Papierfabriken Landquart (Fabriques de Papiers de Landquart)**, in Landquart, Gemeinde Igis, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1949, Seite 2375). Aus dem Verwaltungsrat ist Hans Rütger Schoeller ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Jürg G. Engi, von Chur, Tschierschen und Riehen, in Arlesheim. Der bisherige Vizedirektor Albert Mäder wurde zum Direktor gewählt. Die Unterschrift führen der Präsident, der Delegierte, der Direktor und die Prokuristen kollektiv je zu zweien.

12. November 1949.  
**Darlehenskasse Sagogn**, in Sagogn (SHAB. Nr. 115 vom 20. Mai 1947, Seite 1361). Aus dem Vorstand ist ausgeschieden Daniel Bundi; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand als Präsident gewählt Benedict Candrian-Schmidt, von und in Sagogn. Der bisherige Vizepräsident Richard Cavelti ist zum Aktuar gewählt worden. Der bisherige Beisitzer Jakob Paulin, von und in Sagogn, wurde als Vizepräsident in den Vorstand gewählt. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv je zu zweien.

12. November 1949. Autotransporte.  
**Peter Vital**, in Sent. Inhaber dieser Firma ist Peter Vital, von und in Sent. Autotransporte (Sachen).

#### Aargau — Argovie — Argovia

12. November 1949. Graphische Kunstanstalt.  
**A. Trüb & Cie.**, in Aarau, graphische Kunstanstalt, Kommanditaktiengesellschaft (SHAB. Nr. 115 vom 20. Mai 1948, Seite 1401). Der Prokurist Rudolf P. Trüb wohnt nun in Suhr.

12. November 1949.  
**A. Kind Holzimprägnierung Aarau**, in Aarau (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1946, Seite 3388). Das Geschäftslokal befindet sich nun: Augustin-Kellerstrasse 13.

12. November 1949. Transporte.  
**Rud. Bertschi**, in Zetzwil. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Bertschi, von Dürrenäsch, in Zetzwil. Ausführung von Sachtransporten mit Traktor. Hinterdorf.

12. November 1949. Textilwaren.  
**Fritz Wegmann**, in Wittnau. Inhaber dieser Firma ist Fritz Wegmann-Hartmann, von Winterthur, in Wittnau. Handel mit Textilwaren aller Art.

12. November 1949. Imprägnierungsmittel usw.  
**IMPREGNA G.m.b.H.**, in Aarau, Fabrikation, Handel und Verwendung von Imprägnierungs- und Konservierungsmitteln für Holz und andere Materialien usw. (SHAB. Nr. 32 vom 9. Februar 1948, Seite 403). Hans Peter ist nicht mehr Gesellschafter. Seine Stammeinlage von Fr. 2000 wurde vom Gesellschafter Max Peter übernommen. Dessen Stammeinlage erhöht sich dadurch von Fr. 14 000 auf Fr. 16 000. In der Gesellschafterversammlung vom 2. November 1949 wurden die Statuten entsprechend geändert. Das Geschäftslokal befindet sich nun: Augustin-Kellerstrasse 13.

#### Thurgau — Thurgovie — Turgovia

12. November 1949.  
**Ziegelei Frauenfeld A.G.**, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1948, Seite 3398). Der Verwaltungsrat Eugen Ehrat wohnt nun in Frauenfeld.

12. November 1949.  
**Christlichsoziale Wohnbaugenossenschaft «Sonnesch» Romanshorn**, in Romanshorn (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1949, Seite 1737). Albert Gnädinger, Aktuar, ist aus der Verwaltung ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Aktuar wurde Robert Wassmann, von Inwil (Luzern), in Romanshorn gewählt; er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Kassier.

12. November 1949. Inkasso, Auskunftsbureau usw.  
**Konrad Siegart**, in Kreuzlingen, Inkassogeschäft und Auskunftsbureau, Vermittlung von Hausverkäufen (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1949, Seite 764). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

12. November 1949. Textilwaren, Kolonialwarenhandlung  
**Otto Uilmann**, in Eschenez, Textilwaren- und Kolonialwarenhandlung (SHAB. Nr. 305 vom 28. Dezember 1944, Seite 2877). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

12. November 1949. Spezereiwaren, Textilwaren.  
**Frau Helena Uilmann-Walz**, in Eschenez. Inhaberin der Firma ist Witwe Helena Uilmann-Walz, von und in Eschenez. Spezerei- und Textilwarenhandlung Zur Mainau.

12. November 1949.  
**Obstverwertungsgenossenschaft Romanshorn & Umgebung in Liq.**, in Romanshorn (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1947, Seite 3314). Da die Liquidation durchgeführt ist, wird die Genossenschaft gelöscht.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Locarno

11 novembre 1949.  
**Stuag Impresa Svizzera per la costruzione di strade e lavori di sottostruttura S.A.**, succursale di Locarno (FUSC. del 18 dicembre 1948, N° 297, pagina 3439), con sede principale in Berna. Johann Beer, causa decesso, ha cessato d'essere direttore generale e membro del consiglio d'amministrazione. Il suo diritto di firma è estinto. Attuale direttore è Martin Prozen. Firma, come sin'ora, collettivamente a due.

##### Ufficio di Lugano

11 novembre 1949. Frutta, verdura.  
**Filippo Grasso**, in Lugano. Titolare è Filippo Grasso, fu Michele, di nazionalità italiana, domiciliato a Viganello. Commercio di frutta, verdura. Via Pessina 8.

11 novembre 1949. Latte, commestibili.  
**Dina Balemi**, in Cassarate di Castagnola. Titolare è Dina Balemi, nata Riva, da Fusio, in Biogno di Breganzona. La titolare agisce con il consenso del marito. Spaccio di latte, commestibili. Via delle scuole 2.

12 novembre 1949. Immobili.  
**Cabrenna S.A.**, in Lugano, acquisto ricostruzioni beni immobili (FUSC. del 4 agosto 1947, N° 179, pagina 2230). Luigi Baldi non fa più parte del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta.

12 novembre 1949. Tomaie.  
**Adele Vanetti succ. a Panciera-Zanetti**, in Lugano, tomaie ed affini (FUSC. del 4 dicembre 1947, N° 284, pagina 3588). La ditta viene cancellata per cessione dell'azienda.

12 novembre 1949. Marocchinerie.  
**Edwin Maler**, in Lugano. Titolare è Edwin Maier, fu Ulrich, da Herisau, in Speicher. Fabbricazione marocchinerie. Via M. Bré 9.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Lausanne

11 novembre 1949. Articles d'optique.  
**G. Chaillet**, à Lausanne. Le chef de la maison est Gérard Chaillet, allié Arnold, de L'Isle (Vaud), à Lausanne. Commerce, représentation, importation d'articles d'optique. Avenue de Riant-Mont 27.

11 novembre 1949. Horlogerie.  
**Gameo S.A.**, à Lausanne, commerce d'horlogerie (FOSC. du 9 novembre 1949, page 2913). Le bureau est transféré: place St-François 14 B.

11 novembre 1949. Immeubles.  
**L'Orehidée S.A.**, à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 1<sup>er</sup> septembre 1949, page 2279). Les pouvoirs de l'administrateur Charles Barrier, démissionnaire, sont éteints. Carl Ott, de et à Neuchâtel, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: place Bel-Air 1 (chez Antonin Bourdilloud).

11 novembre 1949. Commerce de bétail.  
**Emile Grand**, à Lausanne, boucherie-charcuterie (FOSC. du 7 octobre 1943). Le genre de commerce est modifié comme suit: commerce de bétail. Nouvelle adresse: rue Neuve 9.

11 novembre 1949. Epicerie.  
**L. Nicolet**, à Lausanne, épicerie, primeurs, à l'enseigne: «Au Levant» (FOSC. du 7 mai 1945, page 1041). Nouvelle adresse: chemin du Levant 12.

11 novembre 1949.  
**Société Immobilière de la Place de la Riponne**, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 25 juillet 1947, page 2125). Les pouvoirs de l'administrateur Joseph Kalberer, décédé, sont éteints. Marius Blanc, de et à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: rue Centrale 7 (chez l'administrateur).

11 novembre 1949.  
**Fiduciaire Lucien Borloz**, à Lausanne (FOSC. du 30 juin 1949, page 1738). Procuration individuelle est conférée à André Henriod, de Begnins, à Lausanne.

11 novembre 1949. Immeubles.  
**Nobilis B.S.A. en liquidation**, à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 25 juillet 1949, page 1969). Par décision du 23 août 1949, la justice de paix du cercle de Lausanne a désigné comme curateur, avec signature individuelle, Martial Depierraz, d'Assens, à Lausanne. Les pouvoirs du liquidateur Maurice Ducommun sont éteints.

11 novembre 1949. Gramophones, musique, etc.  
**Charles Rivier**, à Lausanne, gramophones, musique, etc., à l'enseigne: «Au Disque d'Or» (FOSC. du 4 février 1932). Nouvelle adresse: place de la Louve 3.

11 novembre 1949. Garage, etc.  
**P. Nessi**, à Lausanne, garage et atelier de réparations, à l'enseigne: «Garage et station-service de Sébeillon» (FOSC. du 29 septembre 1947, page 2842). Le titulaire exploite un 2<sup>ème</sup> garage et atelier de réparation à la rue du Closet 6.

11 novembre 1949. Tissus.  
**Max Hermann**, à Lausanne, tissus en gros (FOSC. du 16 mai 1944, page 1109). Nouvelle adresse: place St-François 14 B.

12 novembre 1949. Epicerie, etc.  
**G. Gerber**, à Lausanne. Le chef de la maison est Gustave Gerber, allié Barbey, de Unterlangenegg (Berne), à Lausanne. Commerce d'épicerie, vins et tabacs. Chemin des Lys 4.

12 novembre 1949.  
**Redi Représentations diverses S.A. en liqu.**, à Lausanne (FOSC. du 16 juillet 1948, page 1998). La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

12 novembre 1949. Tabacs, etc.  
**G. Evangelidis**, à Lausanne, exportation de tabacs, etc. (FOSC. du 21 juin 1949, page 1653). Nouvelle adresse: place St-François 14 B.

12 novembre 1949. Immeubles.  
**Les Colombaires A**, à Lausanne, affaires immobilières, société anonyme (FOSC. du 22 septembre 1948, page 2577). Le conseil d'administration est composé de: Charles Thévenaz (inscrit), désigné comme président, et Emile Thévenaz, de Bullet, à Lausanne. Ils engagent la société par leur signature collective.

12 novembre 1949. Chaussures.  
**Mme Werner Inaebnit**, à Lausanne, commerce de chaussures à l'enseigne: «Halle aux Chaussures» (FOSC. du 23 juin 1948, page 1766). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

12 novembre 1949. Boucherie, etc.  
**Mme H. Tripod**, à Lausanne, boucherie-charcuterie (FOSC. du 24 juillet 1916, page 2232). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

#### Bureau de Vevey

10 novembre 1949. Produits d'entretien.  
**G. Paratte**, à Vevey. Le chef de la maison est Guy-Justin-Alcide-Marie Paratte, fils de Joseph-Cyrille, de Muriaux (Berne), à Territet-Les Planches. Fabrication et vente de produits d'entretien, à l'enseigne: «Laboratoire Serco». Avenue de Savoie 14.

12 novembre 1949. Produits de parfumerie, etc.  
**François Pfürtner**, à Vevey, achat et vente en gros, représentation de produits de parfumerie et de tous articles pour coiffeurs (FOSC. du 6 octobre 1919, N° 234). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

12 novembre 1949. Produits de parfumerie, etc.  
**Ar. Pfürtner**, à Vevey. Le chef de la maison est Joseph-Arnold Pfürtner, fils de François-Emile, de Bonfol, à Vevey. Achat et vente en gros, représentation de produits de parfumerie et de tous articles pour coiffeurs. Rue Aimé Steinlen 5.

#### Wallis — Valais — Vallesse

##### Bureau Brig

28. Oktober 1949.

**Buchdruckerei Smpion, König & Seller, Gils bei Brig**, in Glis. Unter dieser Firma sind Otto König, von Siders, in Brig, und Emil Seiler, von Niedergesteln, in Glis, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 6. Dezember 1948 begonnen hat. Buchdruckerei. Zenhäusergasse (beim Hotel «Müller»).

9. November 1949.  
**Krankenkasse Törbel**, in Törbel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 243 vom 18. Oktober 1937, Seite 2331). Diese Genossenschaft hat es unterlassen, ihre Statuten den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts anzupassen und wird demzufolge von Amtes wegen als aufgelöst erklärt. Die Liquidation erfolgt unter der Firma **Krankenkasse Törbel in Liquidation** durch die Mitglieder der Verwaltung, Alois Petrig, Präsident, und Josef Hosennen, Vizepräsident, führen Einzelunterschrift.

9. November 1949.  
**Krankenkasse Unitas Goms**, in Münster, Genossenschaft (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1934, Seite 1206). Diese Genossenschaft hat es unterlassen, ihre Statuten den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts anzupassen und wird demzufolge von Amtes wegen als aufgelöst erklärt. Die Liquidation erfolgt unter der Firma **Krankenkasse Unitas Goms in Liquidation** durch die Mitglieder der Verwaltung, Adolf Werlen, Präsident, und Sebastian Pfeffler, Vizepräsident, führen Einzelunterschrift.

9. November 1949.

**Konsumverein Ergisch**, in Ergisch, Genossenschaft (SHAB. Nr. 292 vom 12. Dezember 1910, Seite 2307). Diese Genossenschaft hat es unterlassen, ihre Statuten den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts anzupassen und wird demzufolge von Amtes wegen als aufgelöst erklärt. Die Liquidation erfolgt unter der Firma **Konsumverein Ergisch in Liquidation** durch die Mitglieder der Verwaltung: Alois Guntern, Präsident, Leo Marx, Aktuar, und Heinrich Ruffiner, Kassier. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

9. November 1949.

**Lichtgenossenschaft Saas-Grund**, in Saas-Grund, Genossenschaft (SHAB. Nr. 301 vom 24. Dezember 1935, Seite 3158). Diese Genossenschaft hat es unterlassen, ihre Statuten den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts anzupassen und wird demzufolge von Amtes wegen als aufgelöst erklärt. Die Liquidation erfolgt unter der Firma **Lichtgenossenschaft Saas-Grund in Liquidation** durch die Mitglieder der Verwaltung, Oskar Anthamatten, Präsident, Alois Burgener, Kassier, und Albinus Ruppen, Aktuar führen Kollektivunterschrift.

9. November 1949.

**Krankenkasse Zeneggen**, in Zeneggen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1932, Seite 2026). Diese Genossenschaft hat es unterlassen, ihre Statuten den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts anzupassen und wird demzufolge von Amtes wegen als aufgelöst erklärt. Die Liquidation erfolgt unter der Firma **Krankenkasse Zeneggen in Liquidation** durch die Mitglieder der Verwaltung, Josef Kenzelmann, Präsident, und Benjamin Pfammatter, Vizepräsident, führen Einzelunterschrift.

9. November 1949.

**Krankenkasse Gampel-Steg-Hohtenn**, in Gampel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 12 vom 20. Februar 1910, Seite 328). Diese Genossenschaft hat es unterlassen, ihre Statuten den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts anzupassen und wird demzufolge von Amtes wegen als aufgelöst erklärt. Die Liquidation erfolgt unter der Firma **Krankenkasse Gampel-Steg-Hohtenn in Liquidation** durch die Mitglieder der Verwaltung, Albert Zengaffinen, Präsident, oder Alois Steiner, Vizepräsident, zeichnet kollektiv mit Josef Providoli, Aktuar, oder Leo Sarbach, Kassier.

9. November 1949.

**Krankenkasse Gondo-Zwischbergen**, in Gondo, Genossenschaft (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1935, Seite 595). Diese Genossenschaft hat es unterlassen, ihre Statuten den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts anzupassen und wird demzufolge von Amtes wegen als aufgelöst erklärt. Die Liquidation erfolgt unter der Firma **Krankenkasse Gondo-Zwischbergen in Liquidation** durch die Mitglieder der Verwaltung, Werner Tichelli, Präsident, und Michael Tscherrig, Vizepräsident, führen Einzelunterschrift.

9. November 1949.

**Krankenkasse Unterbäch**, in Unterbäch, Genossenschaft (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1914, Seite 877). Diese Genossenschaft hat es unterlassen, ihre Statuten den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts anzupassen und wird demzufolge von Amtes wegen als aufgelöst erklärt. Die Liquidation erfolgt unter der Firma **Krankenkasse Unterbäch in Liquidation** durch die Mitglieder der Verwaltung, Theodor Weissen, Präsident führt Einzelunterschrift.

#### Bureau de Sion

8 novembre 1949.

**Maurice Gay, Vins**, à Sion (FOSC. du 25 juillet 1919, N° 171, page 1969). Cette maison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Maurice Gay S.A.», à Sion.

8 novembre 1949.

**Maurice Gay S.A.**, à Sion. Suivant acte authentique et statuts du 31 octobre 1949, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: la production, l'encavage et le commerce des vins, la vente de liqueurs et l'exploitation de distilleries à vapeur et de domaines agricoles; elle peut acquérir, vendre, exploiter, affermer, louer, sous-louer des biens de toute nature en rapport avec le but principal. Elle peut s'intéresser et participer à toute entreprise des branches viticole, agricole, commerciale et industrielle pouvant se rattacher à l'objet social ou en faciliter l'extension ou le développement. Le capital social est de 500 000 fr., divisé en 500 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de la maison «Maurice Gay, Vins», à Sion, selon bilan au 31 décembre 1918, annexé aux statuts et accusant un actif de 2 817 019 fr. 20 et un passif de 1 872 361 fr. 57, soit un actif net de 974 657 fr. 63. Ledit apport a été accepté, pour le prix de 974 657 fr. 63, contre remise aux apporteurs de 500 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Jeannette Rollier sera créditée en compte courant à vue, dans les livres de la société valeur 1<sup>er</sup> janvier 1949, pour un montant de 237 328 fr. 82, Jean-Bernard Gay, le sera également pour un même montant. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par pli recommandé. Le conseil d'administration est composé d'un à deux membres, actuellement de Jeannette Rollier, de Boudry (Neuchâtel) et Nods (Berne), à Fribourg, présidente, et Odette Gay, de et à Sion, secrétaire, qui engagent la société par leur signature individuelle. Emile Müller, de Othmarsingen, à Sion, a été nommé directeur; il engage la société par sa signature individuelle. Tell Diepold, de Schwyzersholz (Thurgovie), à Sion, a été nommé fondé de procuration; il engage la société par sa signature collective avec le directeur ou l'un des membres du conseil d'administration. Domicile: avenue de la Gare.

9 novembre 1949.

**Rossier Berthe**, à Sion. La titulaire de cette raison est Berthe Rossier, de et à Sion. Propriétaire-encaveur. Place du Midi.

#### Bureau de St-Maurice

11 novembre 1949.

**Syndicat d'élevage de la race tachetée rouge de Liddes**, à Liddes. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but d'encourager l'élevage de la race tachetée rouge. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société. Ils sont en outre tenus, si le bilan annuel fait constater un déficit, d'opérer des versements supplémentaires. Les publications se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 3 membres et est engagée par la signature collective du président ou du vice-président, signant avec le secrétaire. Le comité est composé comme suit: président: Marcel Guigoz, vice-président et caissier: Marius Darbellay, secrétaire: Emile Beth, les 3 de et à Liddes.

## Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

## Bureau de La Chaux-de-Fonds

10 novembre 1949. Boîtes de montres.  
**Ch. Haller**, à La Chaux-de-Fonds, entreprise artisanale pour la fabrication de boîtes de montres fantaisie (FOSC. du 12 novembre 1942, N° 264). La raison est radiée par suite de remise de l'entreprise, l'actif et le passif étant repris par « André Roth », à La Chaux-de-Fonds, inscrit ci-après.

10 novembre 1949. Boîtes de montres.  
**André Roth**, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est André Roth, fils de Joseph, de Rosières (Soleure), à Peseux; la maison reprend l'actif et le passif de la maison « Ch. Haller », à La Chaux-de-Fonds, radiée ci-dessus. Fabrication de boîtes de montres fantaisie, métal et acier. Grenier 22.

## Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

11 novembre 1949. Boulangerie, épicerie, etc.  
**Ernest Heussi**, à Travers, boulangerie-pâtisserie et épicerie (FOSC. du 26 septembre 1945, N° 225, page 2328). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

## Bureau de Neuchâtel

10 novembre 1949.  
**Stuag, Entreprise suisse de construction de routes et de travaux publics S. A.**, succursale à Neuchâtel (FOSC. du 4 décembre 1948, N° 285, page 3286) avec siège principal à Berne. **Johann Beer**, administrateur et directeur général, décédé, est radié. Il est remplacé par **Martin Protzen**, jusqu'ici remplaçant du directeur général, qui continue à signer collectivement à deux. Les bureaux de la succursale sont transférés à la rue du Seyon 6.

## Genève — Genève — Ginevra

10 novembre 1949. Aiguilles hypodermiques, etc.  
**Vorpe & Co.**, à Genève, fabrication et vente d'aiguilles hypodermiques et d'instruments médicaux et toutes opérations s'y rattachant, société en commandite (FOSC. du 11 décembre 1947, page 3661). La procuration collective, avec pouvoir d'aliéner et de grever des immeubles, conférée à **Charles-Alphonse Gay** est éteinte. **James-André Vorpe**, seul associé indéfiniment responsable, engagera dorénavant la société par sa signature individuelle.

10 novembre 1949.  
**Société Immobilière Florissant-Terrasse**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 janvier 1948, page 57). **Edouard Chaniay**, de et à Genève, a été nommé seul administrateur; il signe individuellement. L'administrateur **Georges-Edouard Bonnefous** est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: rue du Rhône 29 (régie Edouard Chaniay et Charles Joriot S.A.).

10 novembre 1949. Société immobilière.  
**Borel et Cie, successeurs de Meuron et Cie, société anonyme**, à Cologny, société immobilière (FOSC. du 26 octobre 1948, page 2885). Dans son assemblée générale du 25 mars 1949, la société a décidé de transférer son siège à Rio-de-Janeiro (Etats-Unis du Brésil) où elle a été inscrite le 8 juin 1949, sous la raison « Borel, Meuron, Imoveis S/A. ». Cette raison sociale est en conséquence radiée du registre du commerce de Genève. Les créanciers ont consenti à la radiation.

10 novembre 1949. Gypserie et peinture.  
**Charles Dubuis et Cie**, à Genève, entreprise de gypserie et peinture, société en nom collectif (FOSC. du 5 septembre 1946, page 2611). La société est dissoute par suite du décès de l'associé **Charles Dubuis**, survenu le 11 septembre 1948. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite « Max Dubuis et Cie », à Genève, ci-après inscrite.

10 novembre 1949. Entreprise de bâtiments, etc.  
**Max Dubuis et Cie**, à Genève. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 11 septembre 1948 et qui a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif « Charles Dubuis et Cie », à Genève, radiée. Elle a pour associé indéfiniment responsable **Max Dubuis**, de Savièse (Valais), à Genève, et pour associée commanditaire **Odetta-Marie Dubuis**, née **Jaquier**, veuve de **Charles Dubuis**, de Savièse (Valais), à Genève, avec une commandite de 30 000 fr., entièrement libérée, dont 8881 fr. par compensation avec une créance qu'elle possède contre la société. Entreprise de bâtiments, maçonnerie, béton armé, et peinture. Rue des Allobroges 11.

10 novembre 1949. Matières premières, etc.  
**Phillac S.A.**, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 5 novembre 1949, il a été constitué, sous cette dénomination, une société anonyme qui aura pour but: la vente, l'achat, la représentation, l'importation, l'exportation, tant en Suisse qu'à l'étranger, de toutes matières premières, de marchandises de toute nature et de toute provenance, de produits manufacturés ou non. La société ne traitera aucune opération dans le canton de Genève. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 500 actions de 100 fr. chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. **Erwin-Frédéric Schlegel**, de Gsteigwil (Berne), à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature sociale individuelle. Adresse: rue du Stand 66 (dans les bureaux de la Société Anonyme de Gérances et de Dépôts S.A.G.E.D.).

11 novembre 1949. Gypserie-maçonnerie, etc.  
**Klein S. & r. l.**, à Genève, tous travaux de gypserie-peinture, maçonnerie, etc. (FOSC. du 22 septembre 1949, page 2467). Nouvelle adresse: avenue Pictet-de-Rochemont 15 (chez Marcelle Klein).

11 novembre 1949. Horlogerie, bijouterie, etc.  
**P. Martel**, à Genève. Le chef de la maison est **Pierre-Jean-Marie Martel**, de Lancy, à Carouge, séparé de biens de **Hélène-Marie**, née **Dubois**. Commerce, importation, exportation et représentation d'horlogerie, bijouterie, papeterie et d'articles de diverses natures. Rue de la Fontaine 3.

11 novembre 1949. Maison d'éducation pour enfants nerveux.  
**Melles Huguenin et Delafontaine « Clairmatin »**, précédemment à Vanoeuvre, exploitation d'une maison d'éducation pour enfants nerveux, société en nom collectif (FOSC. du 14 janvier 1947, page 123). Le siège social est transféré à Bellevue. Le domicile particulier des deux associées est également transféré à Bellevue. Locaux: Valavran-les-Bois.

11 novembre 1949. Atelier de polissage, etc.  
**Gaston Jornod S.A.**, à Genève, atelier de polissage, etc. (FOSC. du 31 octobre 1945, page 2672). **Germaine Jornod**, née **Malleroff**, de Travers (Neuchâtel), à Genève, a été nommée unique administratrice, avec signature sociale individuelle. L'administrateur **Gaston Jornod** est décédé; ses pouvoirs sont éteints.

11 novembre 1949.

**SUISAMERIS, Société financière et commerciale pour l'Amérique du Sud S.A.**, à Genève (FOSC. du 17 octobre 1947, page 3058). L'administrateur **Jacques Darier** (inscrit), a été nommé secrétaire du conseil et administrateur-délégué, avec signature individuelle; ses pouvoirs sont modifiés en conséquence. **Jean-Louis Micheli** a cessé ses fonctions de secrétaire du conseil; il reste inscrit comme membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux.

11 novembre 1949.

**Compagnie Genevoise des Autobus Société Anonyme**, à Genève (FOSC. du 12 août 1947, page 2320). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 15 septembre 1949, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

11 novembre 1949. Modes, confections, etc.

**Ricou et Cie**, à Genève, modes, confections et lingerie en gros pour enfants, société en commandite (FOSC. du 20 août 1945, page 1987). L'associé commanditaire **Emile-Paul Bächler** est décédé. Sa commandite de 3000 fr. est reprise, sans versement nouveau, par **Félix Bächler**, de et à Genève, qui entre dans la société comme associé commanditaire. Les locaux sont: rue des Voisins 30.

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances*

## Antrag auf Verlängerung

der Allgemeinverbindlicherklärung des Zusatzvertrages für die Gemeinde Bern zum Gesamtarbeitsvertrag für das schweizerische Coiffeurgewerbe (Landesvertrag)

Die Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Bern, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943/30. August 1946 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamt-arbeitsverträgen, die eidgenössische Vollzugsverordnung vom 10. Dezember 1943/28. Dezember 1946 und die kantonale Vollzugsverordnung vom 11. Januar 1944, gibt bekannt:

I. Die Sektion Bern und Umgebung des Schweizerischen Coiffeurmeisterverbandes und die Sektion Bern des Schweizerischen Coiffeurhilfenverbandes beantragen dem Regierungsrat des Kantons Bern, die Allgemeinverbindlicherklärung des Zusatzvertrages für die Gemeinde Bern zum Gesamtarbeitsvertrag für das schweizerische Coiffeurgewerbe (Landesvertrag) sel bis zum 31. Dezember 1950 zu verlängern.

II. Die am 7. Oktober 1947 durch den Regierungsrat des Kantons Bern allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen dieses Zusatzvertrages wurden veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 277 vom 26. November 1947.

III. Wer ein Interesse glaubhaft macht, kann gegen die Verlängerung der Allgemeinverbindlicherklärung Einsprache erheben. Die Einsprachen sind der Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Bern, Münsterplatz 3a, Bern, wo die einschlägigen Akten eingesehen werden können, in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen innert 14 Tagen seit dieser Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt einzureichen. (AA. 347)

Bern, den 8. November 1949.

Der Volkswirtschaftsdirektor: Gafner.

## Antrag auf Verlängerung

der Allgemeinverbindlicherklärung des Zusatzvertrages für die Gemeinden Biel und Nidau zum Gesamtarbeitsvertrag für das schweizerische Coiffeurgewerbe (Landesvertrag)

Die Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Bern, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943/30. August 1946 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamt-arbeitsverträgen, die eidgenössische Vollzugsverordnung vom 10. Dezember 1943/28. Dezember 1946 und die kantonale Vollzugsverordnung vom 11. Januar 1944, gibt bekannt:

I. Die Sektion Biel und Umgebung des Schweizerischen Coiffeurmeisterverbandes und die Sektion Biel des Schweizerischen Coiffeurhilfenverbandes beantragen dem Regierungsrat des Kantons Bern, die Allgemeinverbindlicherklärung des Zusatzvertrages für die Gemeinden Biel und Nidau zum Gesamtarbeitsvertrag für das schweizerische Coiffeurgewerbe (Landesvertrag) sel bis zum 31. Dezember 1950 zu verlängern.

II. Die am 20. Februar 1948 durch den Regierungsrat des Kantons Bern allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen dieses Zusatzvertrages wurden veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 73 vom 30. März 1948.

III. Wer ein Interesse glaubhaft macht, kann gegen die Verlängerung der Allgemeinverbindlicherklärung Einsprache erheben. Die Einsprachen sind der Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Bern, Münsterplatz 3a, Bern, wo die einschlägigen Akten eingesehen werden können, in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen innert 14 Tagen seit dieser Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt einzureichen. (AA. 348)

Bern, den 8. November 1949.

Der Volkswirtschaftsdirektor: Gafner.

## Demande

en prolongation de la déclaration de force obligatoire générale, pour les communes de Bienne et de Nidau, du contrat supplémentaire au contrat collectif de travail pour le métier de coiffeur en Suisse (contrat national)

La Direction de l'économie publique du canton de Berne, vu l'arrêté fédéral du 23 juin 1943/30 août 1946 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail, l'ordonnance fédérale d'exécution du 10 décembre 1943/28 décembre 1946 et l'ordonnance cantonale d'exécution du 11 janvier 1944 fait savoir:

I. La section de Bienne et environs de l'Association suisse des maîtres-coiffeurs et la section de Bienne de l'Association suisse des ouvriers-coiffeurs proposent au Conseil-exécutif du canton de Berne de prolonger jusqu'au 31 décembre 1950 la durée de la déclaration de force obligatoire générale, pour les communes de Bienne et de Nidau, du contrat supplémentaire au contrat collectif de travail pour le métier de coiffeur en Suisse (contrat national).

II. Les dispositions de ce contrat supplémentaire, déclarées de force obligatoire générale par le Conseil-exécutif le 20 février 1948, ont été publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce, N° 73 du 30 mars 1948.

III. Quiconque pouvant justifier d'un intérêt, peut former opposition à la prolongation de la déclaration de force obligatoire générale. Les oppositions formulées par écrit et dûment motivées devront être adressées dans les 14 jours, à compter de la présente publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, à la Direction de l'économie publique du canton de Berne, 3a, place de la Cathédrale à Berne, où le dossier peut être consulté.

Berne, le 8 novembre 1949.

Le directeur de l'économie publique: Gafner.

**Société d'Édition de la Revue « Occident » S.A. en liquidation, Lausanne**  
 Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

## Deuxième publication

La société soussignée, qui a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation, invite et somme ses créanciers de faire valoir tous leurs droits et réclamations d'ici au 31 décembre 1949 en mains du liquidateur, **M. Charles Gonseth**, place St-François 12<sup>bis</sup>, Lausanne (bureaux de la Société fiduciaire Lémanno). Passé ce délai, il sera suivi aux opérations de liquidation. (AA. 337<sup>a</sup>)

Lausanne, le 9 novembre 1949.

Le liquidateur.

## Mittellungen - Communications - Comunicazioni

## Accord économique entre la Suisse et l'Italie

Conclu à Rome le 5 novembre 1949

Date de l'entrée en vigueur: 15 novembre 1949

## Négociations économiques entre la Suisse et l'Italie

La Commission gouvernementale mixte italo-suisse a siégé à Rome du 14 octobre au 6 novembre 1949 en vue d'examiner la situation des échanges commerciaux entre les deux pays et les possibilités d'améliorer le régime actuel du trafic commercial et des paiements.

Les négociations ont abouti en premier lieu à la conclusion d'un accord additionnel, qui abroge les annexes 1 et 2 de l'accord commercial du 15 octobre 1947 et les remplace par de nouvelles dispositions. Dans une annexe 3 figurent les marchandises suisses qui bénéficieront à leur entrée en Italie du système « a dogana » (voir ci-après sous « Trafic commercial »).

Le protocole concernant le règlement de certains paiements entre la Suisse et l'Italie, du 15 octobre 1947, a été abrogé et remplacé par un nouveau protocole de paiement.

Les accords intervenus, publiés ci-après, prévoient notamment ce qui suit:

## I. Trafic commercial

Vu que, malgré ses inconvénients, le trafic de compensation est mieux à même de stimuler les échanges entre les deux pays qu'un clearing avec change fixe et contingentement, le système actuel a été maintenu sous la forme des affaires dites de réciprocité. Certaines marchandises italiennes pourront comme jusqu'ici être payées partiellement en devises libres. L'annexe 2 à l'accord commercial du 15 octobre 1947 a été remplacée par une nouvelle liste, où ne figurent plus les articles de suspension élastiques, l'acétate de vinyle et l'acétate de polyvinyle, le brome et les sels de brome, le ciment, le tabac brut ni les frais de transformation et de perfectionnement de textiles, mais à laquelle ont été ajoutés le riz, l'huile d'olive et l'huile d'olive dénaturée. On assurera ainsi une meilleure dotation aux comptes de transferts. Les frais de perfectionnement seront désormais réglés par l'intermédiaire du compte « Transferts divers » (voir ci-après sous « Service des paiements »).

On distinguera désormais entre marchandises qui ne pourront être importées en Italie qu'avec une autorisation spéciale des Ministères du commerce extérieur et des finances et celles pour lesquelles une telle autorisation n'est plus exigible.

A l'égard des premières (« merci a licenza »), la procédure applicable de part et d'autre ne subit pas de changement notable. Il est toutefois prévu que dans les cas où l'un des pays contractants sera saisi par l'autre d'une proposition visant une affaire de réciprocité il en informera les partenaires résidant sur son territoire et que l'autorisation deviendra caduque si ces derniers ne présentent pas leur demande dans le délai d'un mois. Les administrations compétentes des deux pays éviteront, dans la mesure du possible, que des modifications soient apportées aux affaires de réciprocité déjà approuvées de part et d'autre.

Une procédure accélérée est instituée pour les marchandises figurant à l'annexe 3 de l'accord additionnel du 5 novembre 1949 et en outre pour les produits qui, par mesure autonome des administrations italiennes, sont inscrits à la liste des marchandises dont l'importation en Italie est libre (« merci a dogana »). Pour les affaires de réciprocité qui portent sur des marchandises bénéficiant à leur entrée en Italie du système « a dogana », l'« Ufficio italiano dei cambi » délivrera directement l'autorisation de compensation, sans consulter les Ministères du commerce extérieur et des finances. Il enverra une copie de l'autorisation à la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, qui avisera les partenaires suisses et leur délivrera, sur demande, l'autorisation correspondante.

Contrairement à la pratique suivie jusqu'ici, la Division du commerce octroiera désormais l'autorisation de compensation aux maisons requérantes aussi bien pour les marchandises assujetties au régime de la licence (« a licenza ») que pour celles qui peuvent être importées en Italie « a dogana », sans attendre préalablement la copie de l'autorisation italienne. Les affaires peuvent donc être proposées, à la convenance des intéressés, soit à Berne, soit à Rome. Les produits suisses figurant à l'annexe 3 (« merci a dogana ») peuvent être compensés avec n'importe quelle marchandise italienne, à l'exception de celles qui figurent à l'annexe 2 et doivent être payées en devises libres. Pour les produits horlogers, le fromage et les compteurs d'électricité, il est prévu des plafonds; le contrôle y relatif sera exercé respectivement par la Chambre suisse de l'horlogerie, l'Union suisse du commerce de fromages et la Société suisse des constructeurs de machines. Les restrictions applicables aux produits des arts graphiques et aux marchandises qui ne pouvaient être compensées qu'avec des articles horlogers sont supprimées. La publication parue dans le N° 196 de la Feuille officielle suisse du commerce du 23 août dernier doit donc être considérée comme nulle et non avenue.

Le régime des paiements sera facilité en ce sens que la Banque nationale, moyennant garantie d'un remboursement éventuel, pourra effectuer les règlements aux exportateurs suisses avant la réception de l'ordre de paiement de l'« Ufficio italiano dei cambi », à la condition toutefois que l'importateur suisse ait versé la contre-valeur de la marchandise importée et donné à l'Office suisse de compensation l'ordre de transmission. Nous nous référons au surplus aux « Directives concernant l'exécution des affaires de réciprocité avec l'Italie », qui seront publiées prochainement.

Un autre allègement est prévu pour les envois d'une valeur relativement minime. Les livraisons de marchandises italiennes n'excédant pas la valeur de 400 francs et les livraisons de marchandises suisses n'excédant pas la valeur de 400 francs, effectuées hors compensation, pourront être payées par l'intermédiaire d'un nouveau compte, dénommé « Compte marchandises ». Les Offices de compensation des deux pays exerceront un contrôle afin d'empêcher le fractionnement d'envois d'une valeur supérieure aux montants précités (voir chiffres 6 et 7 du protocole de paiement).

Le régime du transfert des courtages et des commissions bénéficie aussi d'une amélioration. Les courtages et les commissions pourront non seulement être inclus dans la valeur d'une affaire de réciprocité et réglés moyennant une fourniture supplémentaire de marchandises dans le cadre de l'opération même, mais pourront faire l'objet de compensations portant d'un côté sur des créances représentées par des courtages et des commissions, et de l'autre sur des livraisons de marchandises. En outre, les courtages et les commissions pourront être payés par l'intermédiaire du compte « Transferts divers » sans limitation de Suisse en Italie et jusqu'à concurrence de 500 francs par débiteur et par mois

d'Italie en Suisse. Enfin, avec l'assentiment des deux offices de compensation, le transfert de telles créances peut avoir lieu sous forme d'une livraison de marchandises hors compensation; lorsqu'il s'agit de marchandises « a dogana », l'« Ufficio italiano dei cambi » peut accorder lui-même l'autorisation, tandis que pour les autres marchandises une licence spéciale doit être délivrée par les Ministères du commerce extérieur et des finances (voir chiffre 6 de l'annexe 1 à l'accord commercial et chiffre 9, lettre g, du protocole de paiement).

## II. Service des paiements.

Dans le domaine des exportations invisibles, différentes modifications et adjonctions ont été apportées au protocole concernant le règlement de certains paiements du 15 octobre 1947.

a) « Compte devises ». La contre-valeur des marchandises énumérées à l'annexe 2 de l'accord commercial sera payée à la Banque nationale conformément à la procédure actuelle, la moitié de chaque versement étant mise à la libre disposition de l'exportateur italien par l'entremise d'une banque italienne agréée. L'exportateur italien n'est plus obligé d'utiliser ses avoirs pour l'achat de marchandises en Suisse ou de devises au cours officiel. Demeurent réservées les prescriptions italiennes concernant l'emploi de ces avoirs.

L'autre moitié de la contre-valeur des importations susvisées sera portée au crédit du « Compte devises I » ouvert auprès de la Banque nationale en faveur de l'« Ufficio italiano dei cambi »; elle servira à l'alimentation supplémentaire du compte « Transferts divers », à l'amortissement de l'ancien « compte global » (comptes de clearing A et B) et à la couverture mensuelle du solde débiteur que pourrait accuser le compte « Frais portuaires et de transit ».

Seront en outre portés au crédit du « Compte devises I »: 25% de la contre-valeur des produits provenant de biens-fonds situés dans la zone frontalière italienne et 50% du solde actif du « Compte marchandises » mentionné sous chiffre 1 ci-dessus (voir chiffres 1 à 3 du protocole de paiement).

b) Compte « Frais portuaires et de transit ». Les paiements transférables par ce compte, par la voie duquel étaient réglés jusqu'ici les frais en rapport avec le transit de marchandises à travers les ports italiens, les soldes des décomptes entre les administrations de chemins de fer suisses et italiens, les frais de navigation sur les lacs, fleuves et canaux ont été complétés par une série d'autres paiements qui pourront ou devront être transférés par ce compte, tels que les frais de transport fluvial, maritime et aérien, les frais de location, d'entretien et de réparation de wagons de chemins de fer, camions, avions, etc., les salaires aux membres de l'équipage de bateaux, les achats de bateaux, les soldes des décomptes entre les administrations suisses et italiennes des postes, télégraphes et téléphones, ainsi que des administrations de transports publics (voir la liste complète sous chiffre 4 du protocole de paiement).

c) Compte « Transferts divers ». La liste des paiements transférables par le canal de ce compte a de même été étendue considérablement. Selon le nouveau texte du protocole de paiement, elle embrasse pour ainsi dire tous les paiements concernant les exportations invisibles, à l'exception des paiements concernant le petit trafic frontière, le tourisme suisse en Italie et le transfert des capitaux. Il convient de noter tout particulièrement l'inclusion des frais résultant du trafic de perfectionnement, de transformation et de réparation, ainsi que des courtages et commissions (voir chiffre 1 ci-dessus).

La liste complète des paiements transférables par l'intermédiaire du compte « Transferts divers » figure sous chiffre 9 du protocole de paiement.

Les disponibilités de ce compte doivent être utilisées aux emplois suivants:

32% comme jusqu'ici pour le transfert des revenus provenant de capitaux suisses placés en Italie et pour le service des emprunts extérieurs; 8% pour frais d'entretien et de secours, pensions alimentaires, frais d'hospitalisation, et de cure, cotisations pour assurances sociales, ainsi que pour les montants à transférer en faveur de rapatriés suisses dans des cas spéciaux; 25% pour frais de séjour en Suisse, y compris les frais d'écologie; 35% pour le transfert des autres paiements.

d) Prescriptions relatives au cours du change. Les versements effectués par l'intermédiaire du « Compte devises I », du compte « Frais portuaires et de transit », du compte « Transferts divers » et du « Compte marchandises » ont lieu à un cours unique, qui est applicable également dans le domaine des assurances et réassurances. Ce cours sera déterminé par la moyenne entre les cours de clôture du franc suisse d'exportation cotés aux bourses de Rome et de Milan les trois derniers jours ouvrables précédant celui du versement. Il ne sera révisé que si la différence entre le taux en vigueur et le taux moyen dépasse 2%. On espère obtenir ainsi une certaine stabilité du cours. Sur demande, l'Office suisse de compensation et la Banque nationale communiqueront aux intéressés le niveau du cours applicable. (Le cours actuel a été fixé à partir du 15 novembre à 144,39 liras pour 1 fr. suisse).

## III. Règlement des créances financières

L'objet du réaménagement du service des paiements était de mettre à la disposition du compte « Transferts divers » les fonds nécessaires au règlement des créances financières pendant la durée de fonctionnement de l'accord. Grâce à l'augmentation probable des versements effectués au compte « Transferts divers » et au sous-compte « Finances » par lequel s'opèrent les transferts financiers, on peut admettre que le but poursuivi sera atteint.

L'arrangement concernant les placements financiers suisses en Italie, du 10 mai 1949, publié à la « Feuille officielle suisse du commerce » N° 118 du 21 du même mois, reste en vigueur. Par un échange de lettres, les expressions « conto » et « deposito svizzero personale » et « ordinario » ont été remplacées par « conto » et « deposito estero Svizzera bis ». Cette modification s'imposait vu qu'une ordonnance italienne de fin juin dernier, prise dans le cadre de mesures simplifiant le régime des comptes et dépôts de propriété étrangère existant en Italie, a introduit ces nouveaux termes. En vertu de l'ordonnance susvisée, les comptes et dépôts en liras étrangers, soumis au contrôle des devises, tels que les « conti e depositi intrasferibili ordinari svizzeri personali, svizzeri ordinari, ordinari, conti nuovi » et « misti svizzeri », ont été réunis dans une seule catégorie « conti esteri » et « depositi esteri » comportant de larges possibilités d'emploi. La désignation précitée « conti » et « depositi esteri Svizzera bis » s'applique aux créances en liras et dépôts en liras suisses, qui satisfont aux conditions de transférabilité d'Italie en Suisse fixées dans l'accord financier du 10 mai 1949.



### Accord additionnel à l'Accord commercial du 15 octobre 1947

Le Gouvernement suisse et le Gouvernement italien sont convenus de ce qui suit:

**Art. 1.** Les annexes 1 et 2 jointes à l'Accord commercial italo-suisse du 15 octobre 1947 sont annulées et remplacées par les nouvelles annexes jointes au présent accord.

**Art. 2.** Sans préjudice des facilités résultant de l'application à titre autonome des mesures prises ou à prendre par le Gouvernement italien dans le domaine de la libéralisation des échanges commerciaux inter-européens, le Gouvernement italien s'engage à autoriser sans limitation quantitative, sauf pour les produits pour lesquels un plafond est fixé d'un commun accord, et d'après la procédure accélérée prévue dans l'annexe 1, les marchandises suisses énumérées dans l'annexe 3. Ces marchandises pourront librement faire l'objet d'affaires de réciprocité avec n'importe quelle marchandise italienne, à l'exception de celles figurant à l'annexe 2.

**Art. 3.** Le chiffre 2 du chapitre III du protocole de signature à l'accord commercial du 15 octobre 1947 est abrogé, étant remplacé par le chiffre 2, lettre a, du protocole de paiement signé ce jour.

**Art. 4.** Le présent accord additionnel, qui aura la même validité que l'accord commercial du 15 octobre 1947, auquel il se réfère, sera ratifié aussitôt que possible en tant qu'il sera nécessaire; toutefois les deux gouvernements conviennent de le mettre en vigueur à titre provisoire à partir du 15 novembre 1949.

Fait à Rome, en double exemplaire, le 5 novembre 1949.

Pour la Suisse:

(signé) Hotz.

Pour l'Italie:

(signé) Umberto Grazi.

#### Annexe 1

#### Dispositions relatives au règlement des affaires de réciprocité

1. Les demandes d'autorisation d'affaires de réciprocité devront être présentées par les parties contractantes suisses et italiennes aux administrations compétentes du pays respectif.

2.

a) Lorsque l'administration compétente de l'un des deux pays aura donné son consentement à une affaire de réciprocité ayant pour objet l'échange de marchandises qui en Italie, sont soumises au régime des licences (« a licenza »), elle en avisera l'autorité compétente de l'autre pays moyennant l'envoi d'une copie de son autorisation.

Les autorisations contiendront les indications suivantes:

- numéro d'ordre;
- quantité, désignation et valeur en francs suisses des marchandises à fournir par chaque pays;
- noms des partenaires suisses et italiens;
- durée de la validité de l'autorisation.

L'institut qui recevra de l'autre la proposition pour une affaire de réciprocité en informera les maisons intéressées et les invitera à présenter leur demande dans le délai d'un mois. Si la demande n'est pas présentée dans ce délai, la proposition sera considérée comme annulée. L'institut de l'autre pays en sera avisé.

b) Dès que l'administration compétente du pays co-contractant aura approuvé l'opération dont il s'agit, elle en avisera l'autorité qui aura avancé la proposition, moyennant l'envoi d'une copie de son autorisation. En cas de réponse négative à une demande déjà accueillie par l'autorité de l'autre pays, cette dernière en sera avisée.

3. Dans le cas où l'affaire de réciprocité aurait pour objet l'échange de marchandises qui peuvent être exportées d'Italie et importées en Italie « a dogana », respectivement importées librement en Suisse ou exportées de Suisse sans aucune restriction, l'autorisation y relative, donnée par l'administration compétente de l'un des deux pays, sera communiquée, selon la manière prévue au chiffre 2 a ci-dessus. Elle comportera automatiquement l'octroi d'une autorisation analogue par les autorités du pays qui aura reçu la communication; ces dernières s'abstiendront de transmettre une confirmation. Les autorités suisses communiqueront aux autorités italiennes la liste des marchandises soumises en Suisse au régime de la restriction à l'importation et pour lesquelles l'octroi de l'autorisation de l'affaire de réciprocité ne comporte pas sans autre l'octroi de l'autorisation d'importation.

Pour les affaires bénéficiant du système automatique susmentionné, seul fera foi le numéro d'ordre qui leur aura été donné par l'autorité du pays où l'autorisation a été octroyée en premier lieu.

4. Au cas où une affaire de réciprocité qui a été approuvée de part et d'autre subirait une modification quelconque concernant les données mentionnées au chiffre 2, les administrations compétentes des deux pays s'en informeraient sans délai.

Lesdites administrations éviteront, dans la mesure du possible, que ces modifications soient apportées aux affaires de réciprocité déjà approuvées de part et d'autre.

5. Le règlement des paiements afférents aux affaires de réciprocité autorisées de part et d'autre sera effectué de la façon suivante:

a) Les paiements des débiteurs suisses de la contrepartie de la marchandise italienne seront effectués au compte « Compensations Italie » de l'Ufficio italiano dei cambi » auprès de la Banque nationale suisse. La Banque nationale suisse communiquera à l'Ufficio italiano dei cambi » les montants reçus, moyennant l'envoi d'avis de versement. Ces avis de versement tiendront lieu d'ordres de paiement. L'Ufficio italiano dei cambi » exécutera ces ordres de paiement dans la mesure des montants reçus du débiteur italien participant à l'affaire de réciprocité en question.

b) Le débiteur italien versera à l'Ufficio italiano dei cambi » la contrepartie en lires de la somme due à son créancier au change convenu entre les parties intéressées. Sitôt le paiement reçu, l'Ufficio italiano dei cambi » en donnera communication à la Banque nationale suisse, moyennant l'envoi d'avis de versement libellés en francs suisses. Ces avis tiendront lieu d'ordres de paiement pour la Banque nationale suisse. Cet institut exécutera ces ordres de paiement par le débit du compte « Compensations Italie » ouvert auprès de lui au nom de l'Ufficio italiano dei cambi » et dans la mesure des paiements reçus du débiteur suisse participant à l'affaire de réciprocité en question.

Toutefois l'« Ufficio italiano dei cambi » autorise la Banque nationale suisse d'une manière générale de disposer avant d'avoir reçu l'ordre de paiement des sommes versées à son compte « Compensations Italie » par les débiteurs suisses pour effectuer les paiements dus aux créanciers suisses en vertu d'exportations en Italie dans le cadre des affaires de réciprocité. Dans les cas de ce genre la Banque nationale suisse se déclare prête à ériger à nouveau — sur demande motivée de l'« Ufficio italiano dei cambi » — le compte « Compensations Italie » des montants payés aux créanciers suisses en vertu de l'autorisation susdite.

6. Dans les affaires de réciprocité on tiendra compte des frais de transport et d'autres frais accessoires.

En ce qui concerne les commissions dues à des représentants ou intermédiaires dans l'autre pays, ces commissions pourront, au choix des parties contractantes:

- a) Etre incluses dans la valeur d'une affaire de réciprocité et réglées moyennant une fourniture supplémentaire de marchandises dans le cadre de l'affaire même.
- b) Former l'objet d'une affaire de réciprocité à part.
- c) Etre transférées par la voie du compte « Transferts divers » aux conditions mentionnées au chiffre 9, lettre g du protocole de paiement entre l'Italie et la Suisse, signé ce jour.
- d) Etre réglées en dehors du cadre de l'affaire de réciprocité originale avec le consentement de l'« Ufficio italiano dei cambi » et de l'Office suisse de compensation, moyennant des livraisons de marchandises de la part du débiteur de la commission à son représentant ou intermédiaire dans l'autre pays. L'accord de l'« Ufficio italiano dei cambi » et de l'Office suisse de compensation à des livraisons de ce genre sera donné sans autre à la requête des intéressés, lorsqu'il s'agit de marchandises « a dogana ».

Pour les marchandises dont l'importation ou l'exportation en Italie sont « a licenza », une demande devra être présentée au « Ministero del commercio con l'estero » qui examinera l'opportunité d'y donner suite.

7. Si les livraisons réciproques prévues pour une affaire de réciprocité n'étaient pas effectuées entièrement les administrations compétentes des deux pays s'entendraient pour assurer un règlement équitable de l'opération à la partie qui a exécuté — même partiellement — ses obligations, sans en recevoir la contre-partie. Notamment elles accorderont toute facilité pour l'exécution d'une nouvelle affaire, au moyen des montants restés inutilisés.

#### Annexe 2

#### Marchandises italiennes à importer en Suisse avec paiement en devises

Riz, pos. 5; 12  
Huile d'olives, pos. 72; 74  
Charcuterie, pos. 80 a/b  
Fromages « Gorgonzola », « Pecorino », « Parmigiano », « Provolone », « Caciocavallo », ex pos. 98 a/b et 99 a/b<sup>1</sup>  
Paille, pos. 211 a \*)  
Tan, écorce à tan (cicco pedagnolo), pos. 225  
Placages en bois, pos. 241  
Fils de coton, pos. 347—358  
Chanvre brut et peigné, ex pos. 396 a  
Etope de chanvre, ex pos. 396 d  
Fils de chanvre, pos. 397a, ex 398 a  
Déchets de soie grège (« strazza » et « strusa »), pos. 434 a  
Soie grège et moulinée, pos. 436, 438 a, 438 b  
Fils de rayonne, pos. 446 a, b, 446 c—h  
Fils de laine, pos. 460—469  
Fils élastiques, pos. 519  
Pneumatiques pour automobiles, motocyclettes et bicyclettes, ex pos. 518 et 522  
Bentonite, fluorine et feldspath, ex pos. 609  
Tuiles et briques pour construction, pos. 647—649; 651—654  
Carreaux et dalles pour pavements et parois, pos. 656—659; 669—671  
Isolateurs en porcelaine, pos. 679 a/b  
Pyrite, ex pos. 707  
Roulements à billes, pos. 809 a—a \*  
Câbles électriques, ex pos. 824—828  
Moteurs électriques jusqu'à 10 CV, ex pos. 897a et 898 a Mdy  
Automobiles de tourisme et leurs pièces détachées \*\*, ex pos. 914 a—d  
Raclins de réglisse, ex pos. 966  
Soufre brut et raffiné, pos. 993 et 994  
Iode et sels d'iode, ex pos. 1009  
Huile essentielle de bergamote, ex pos. 1052  
Extrait de sumac liquide, ex pos. 1055 b  
Baryte (sulfate de barium) et graphite, ex pos. 1089 et 1090, ainsi que ex 1021  
Oxyde de titane, ex pos. 1104 b  
Huile d'olives dénatée; huile d'amandes; ex pos. 1116.

\*) 50 % en devises et 50 % en affaires de réciprocité dans chaque cas d'espèce.

\*\*) En ce qui concerne les automobiles de tourisme et leurs pièces détachées, on se réserve un paiement partiel en devises à convenir cas par cas.

#### Annexe 3

#### Marchandises soumises au système « a dogana » à l'importation en Italie

Bétail d'élevage  
Fromages typiques suisses (y compris les fromages fondus en boîtes)  
Boyaux, présure et caillottes  
Bois en tronc et bois équarris et sciés  
Bois à brûler et déchets de bois, à l'exception des sciures  
Pâtes de bois mécanique et pâte chimique  
Journaux et publications périodiques, même illustrées  
Musique imprimée; même avec dessins ou décorations  
Livres imprimés, même illustrés  
Déchets de papier  
Chiffons des produits textiles  
Déchets de coton brut  
Laine brute et lavée  
Déchets et bourre de laine  
Déchets de soie brute  
Crisp et déchets de crin d'animaux  
Pois et déchets de pois  
Compteurs électriques  
Compteurs — enregistreurs électriques  
Turbines à gaz  
Machines pour comptabilité à fiches perforées  
Machines à calculer écrivant, électriques, à capacité supérieure à 11 chiffres

**Machines agricoles:**

Motobatteuses  
Motoculteurs  
Machines à emballer le fourrage  
Faneuses (voltafieno e spandietame)  
Machines à arracher les pommes de terre  
Machines à semer les pommes de terre  
Machines électriques à traire  
Machines à pasteuriser le lait  
Machines pour la préparation des cuirs et des peaux  
Appareils électriques à mesurer les grandeurs non électriques  
Machines électriques à laver et essuyer la vaisselle  
Appareils orthopédiques  
Machines « offset » à deux ou plusieurs couleurs et rotatives pour l'impression des journaux; presses rapides  
Machines à monter les garnitures de cartes  
Fillères pour métiers à filer  
Machines automatiques à tricoter  
Métiers et machines pour bonneterie et chaussettes rectilignes fonctionnant à aiguilles à bec (a becco), pour tissu à chaîne, métiers milanais, métiers rachel et autres métiers à « maglie inadmigliabili »  
Métiers pour la fabrication de passementerie  
Machines et appareils pour préparer la filature de fibres dures  
Machines et appareils pour la préparation des ciments, chaux, craies et leurs pièces détachées  
Machines-outils:  
Tours automatiques monomandrin à stations multiples  
Fraiseuses doubles à copier  
Raboteuses à mouvements hydrauliques  
Machines à aléser à têtes multiples  
Trépan (perceuses) à aléser  
Presses horizontales  
Tours automatiques pour visserie  
Tours automatiques à mandrins multiples  
Tours verticaux à haute vitesse  
Raboteuses à double tranche à haute vitesse  
Machines à rectifier pour filets  
Machines à rectifier pour engrenages  
Machines à fileter à pignon  
Machines à aléser avec outils en diamant  
Machines à lisser  
Machines hydrauliques à haute vitesse  
Machines à raser pour engrenages  
Machines à superfinir  
Machines à balancer  
Machines à poncer (marcare)  
Fraiseuses à haute puissance pour outils négatifs  
Fraiseuses à copier pour meules  
Huiles essentielles, à l'exclusion des huiles d'agrumes et similaires  
Parfums synthétiques et constituants d'essences à l'exception de la vanilline  
Alcoïdoles végétaux  
Alcool méthylique  
Pyridin  
Acide crysil  
Paraxylène  
Résine de « cumarone »  
Photogélatine  
Sels de thorium et de cérium  
Montres, pendules, horloges et fournitures pour l'horlogerie y compris provisoirement les réveils-matin dont le mouvement a un diamètre inférieur à 60 mm.  
Cigares et cigarettes importés par l'Administration des monopoles d'Italie

**Protocole de paiement****I. Compte devises**

1. Conformément à ce qui est prévu à l'art. 8 de l'Accord commercial entre la Suisse et l'Italie signé le 15 octobre 1947, la contrevaletur des marchandises italiennes importées en Suisse énumérées dans l'annexe 2 au dit accord, révisée en date de ce jour, sera payée à la Banque nationale suisse en francs suisses.

50% de chaque versement seront mis à la libre disposition du créancier Italien par l'entremise d'une banque italienne agréée.

50% seront versés au « Compte devises I » ouvert auprès de la Banque nationale suisse au nom de l'« Ufficio italiano dei cambi », qui en versera immédiatement aux créanciers italiens respectifs la contrevaletur en liras italiennes au cours calculé selon les dispositions du chiffre 14 ci-dessous.

2. Au crédit dudit « Compte devises I » seront aussi portés:

- la contrevaletur correspondant au 25% du montant de l'importation en Suisse des produits provenant de bien-fonds situés dans la zone de frontière italienne et appartenant à des personnes domiciliées dans la zone de frontière suisse;
- 50% du solde du « Compte marchandises » excédant le fonds de roulement devant rester sur ce compte, selon les dispositions du chiffre 7 ci-dessous.

3. Les montants en francs suisses versés au « Compte devises I » seront utilisés comme suit:

- 50% seront virés au « Compte transferts divers » mentionné au chiffre 8 ci-dessous;
- 12,50% seront virés au « Compte global » ancien (sous-comptes A et B) jusqu'à l'amortissement complet des ordres de paiement émis au débit de ces comptes;
- à la couverture mensuelle du solde débiteur que pourrait accuser le compte « Frais portuaires et de transit » mentionné au chiffre 4 ci-dessous;
- le solde sera viré au « Compte devises II » de l'« Ufficio italiano dei cambi » auprès de la Banque nationale suisse. Les avoirs figurant à ce compte seront à la libre disposition de l'« Ufficio italiano dei cambi ».

**II. Compte frais portuaires et de transit**

4. Pour autant que les paiements suivants ne se rapportent pas aux échanges entre la Suisse et l'Italie effectués sur la base d'affaires de réciprocité, seront réglés mutuellement par la voie du compte « Frais portuaires et de transit » ouvert au nom de l'« Ufficio italiano dei cambi » auprès de la Banque nationale suisse:

- les frais de transport terrestre sur territoire suisse et italien;
- les frais de transport fluvial, maritime et aérien et les frais de navigation sur les lacs, fleuves et canaux suisses et italiens pour autant qu'ils représentent la rémunération de services prêtés par des personnes physiques ou morales domiciliées en Suisse ou en Italie (sont compris sous cette dénomination tous les frais de transport se rapportant au trafic voyageurs, marchandises et animaux, y compris la rémunération des frais pour les expéditions effectuées en dehors de la Suisse ou de l'Italie par des moyens de transport suisses ou italiens).

- les autres frais accessoires du trafic marchandises tels que frais de transbordement et de réexpédition, frais portuaires, staries, frais de dédouanement, frais d'expédition, droits d'entrée, frais d'entreposage, de stationnement et de camionnage, remboursement de frais de transport (détaxes) et tous autres frais en relation avec le trafic de transport;
- les frais d'affrètement de bateaux et d'avions italiens ou suisses dus par des personnes ou des maisons domiciliées en Suisse ou en Italie;
- les frais de location de wagons de chemin de fer, de wagons-citernes, de wagons frigorifiques, de camions automobiles, de voitures de déménagement, de « lift-vans », etc., de propriété italienne ou suisse, ainsi que les frais de location et de réparation de bâches, d'agrès, etc., dus par des personnes ou des maisons domiciliées en Suisse ou en Italie;
- les salaires aux membres de l'équipage de bateaux (allocations aux matelots, y compris les avances);
- les frais d'entretien et de réparation de wagons de chemin de fer, de bateaux et d'avions (révision, ravitaillement);
- les soldes des décomptes entre les administrations suisses et italiennes des chemins de fer, postes, télégraphes et téléphones ainsi que des administrations de transports publics;
- les paiements de primes et d'indemnités en relation avec l'assurance de transports et d'entreposage de marchandises dans le trafic italo-suisse;
- les paiements pour achats et constructions de bateaux et de wagons frigorifiques.

5. Au cas où le compte « Frais portuaires et de transit » accuserait à la fin d'un mois un solde créditeur, ce solde sera viré au susdit « Compte devises II » de l'« Ufficio italiano dei cambi ».

**III. Compte marchandises**

6. Auprès de la Banque nationale suisse sera ouvert un compte en francs suisses au nom de l'« Ufficio italiano dei cambi » dénommé « Compte marchandises ».

Ce compte sera alimenté par les paiements effectués en Suisse en contrevaletur de livraisons de marchandises italiennes non comprises dans l'annexe 2, révisée en date de ce jour, de l'Accord commercial entre la Suisse et l'Italie du 15 octobre 1947, importées en Suisse hors compensation et n'excédant pas la valeur de 4000 francs suisses.

Seront payés par le débit de ce compte les livraisons de marchandises suisses importées en Italie hors compensation et n'excédant pas la valeur de 400 francs suisses. Il est entendu que chaque importateur italien ne pourra dépasser le plafond de 400 francs suisses dans le courant d'un mois.

Les paiements effectués par l'entremise de ce compte ne devront pas constituer des fractionnements de paiements dus pour des livraisons d'une valeur supérieure aux montants susindiqués et devant faire l'objet d'affaires de réciprocité. L'Office suisse de compensation et l'« Ufficio italiano dei cambi » exerceront un contrôle dans ce but.

L'Office suisse de compensation et l'« Ufficio italiano dei cambi » pourront, d'entente commune, déroger exceptionnellement aux dispositions du 2° et 3° alinéa de ce chiffre.

7. La Banque nationale suisse établira à la fin de chaque trimestre le solde créditeur du « Compte marchandises » qui sera reporté à nouveau jusqu'à concurrence de 50 000 francs à titre de fonds de roulement.

Le montant restant sera réparti comme suit:

- 50% seront virés au compte « Transferts divers » mentionné au chiffre 8 ci-dessous ou directement à l'un ou à l'autre de ses sous-comptes, selon entente préalable entre l'Office suisse de compensation et l'« Ufficio italiano dei cambi ».
- 50% seront virés au « Comptes devises I » de l'« Ufficio italiano dei cambi ».

**IV. Compte transferts divers**

8. Le compte en francs suisses ouvert au nom de l'« Ufficio italiano dei cambi » auprès de la Banque nationale suisse et dénommé « Compte transferts divers » sera alimenté par les virements prévus aux chiffres 3 a et 7 ci-dessus, ainsi que par les paiements à effectuer de Suisse en Italie prévus au chiffre 9 ci-après.

9. Seront réglés par la voie de ce compte les paiements suivants:

- les montants destinés au service des emprunts extérieurs (intérêts et amortissements) ainsi qu'aux paiements afférents aux placements financiers suisses en Italie selon l'arrangement concernant les placements financiers suisses en Italie du 10 mai 1949;
- les secours, les frais d'entretien et de subsistance, les pensions alimentaires, les contributions sociales, les frais d'hospitalisation et de cure, ainsi que les montants à transférer dans les cas de nécessité et en faveur de rapatriés suisses dans des cas d'espèce;
- les frais de séjour en Suisse y compris les frais d'écologie;
- les prestations suisses ou italiennes dans le domaine de la propriété intellectuelle (redevances pour licences industrielles et pour droits de distribution de films, produits de la vente de brevets, droit d'auteur), ainsi que les frais de régie dont l'Office suisse de compensation atteste l'admissibilité au transfert, et les taxes de brevets et de dépôt de marque, etc.;
- les prestations de service suisses ou italiennes (honoraires, traitements, salaires, rémunérations d'administrateurs, cachets d'artistes et de sportifs) et les pensions résultant d'un contrat de travail, etc.;
- les frais résultant du trafic de perfectionnement italo-suisse et les frais de réparation, à l'exclusion de ceux à régler par la voie du « Compte frais portuaires et de transit » selon le chiffre 4 e et g ci-dessus;
- les frais accessoires au trafic des marchandises italo-suisse, tels que commissions, provisions, ainsi que les intérêts et différences de cours dus en relation avec ce trafic. En ce qui concerne les provisions et commissions dues par des débiteurs en Italie à des créanciers en Suisse en relation avec des affaires de réciprocité, elles pourront être payées par la voie de ce compte jusqu'à concurrence de 500 francs suisses par débiteur et par mois;
- les bénéfices réalisés par des maisons domiciliées en Suisse ou en Italie sur des affaires de transit (achat de marchandises d'origine suisse en Suisse par des maisons domiciliées en Italie et leur vente dans des pays tiers, ainsi que l'achat de marchandises d'origine italienne en Italie par des maisons domiciliées en Suisse et leur vente dans des pays tiers), ainsi que les commissions dues en relation avec de telles affaires par des maisons domiciliées en Italie à des représentants en Suisse et vice-versa;

- j) les dommages-intérêts ou indemnités en relation avec le trafic des marchandises italo-suisse ainsi que les dommages-intérêts ou indemnités d'autre nature dus par des personnes domiciliées en Suisse à des personnes domiciliées en Italie et vice-versa, à l'exception des dommages-intérêts ou des indemnités dus en relation avec une prestation payée en devises libres (par exemple les indemnités pour avaries de transports maritimes, dans les cas où le fret a été payé en devises) et à l'exception des dommages-intérêts ou des indemnités dus sur des affaires de réciprocité qui devront être réglées dans le cadre de telles opérations;
- k) les impôts, amendes et frais de justice;
- l) les loyers et les fermages, sous réserve des dispositions de l'art. 3, chiffre 1, de l'arrangement concernant les placements financiers suisses en Italie du 10 mai 1949, ainsi que les frais d'éclairage et de chauffage de locaux;
- m) les frais de propagande et de publicité;
- n) les cotisations dues à des associations, etc., domiciliées en Italie ou en Suisse;
- o) les frais de montage de machines, d'installations industrielles, etc., pour autant qu'ils ne sont pas compris dans le prix de vente;
- p) tous les autres paiements sur lesquels l'« Ufficio italiano dei cambi » et l'Office suisse de compensation tomberont d'accord.

10. Les montants crédités au « Compte transferts divers » auprès de la Banque nationale suisse conformément aux chiffres 8 et 9 seront répartis comme suit:

- a) 32% pour assurer le transfert d'Italie en Suisse des paiements prévus au chiffre 9, lettre a, sous-compte 10 a, finance);
- b) 8% pour assurer le transfert d'Italie en Suisse des paiements prévus au chiffre 9, lettre b (sous-compte 10 b, entretien);
- c) 25% pour assurer le transfert d'Italie en Suisse des paiements prévus au chiffre 9, lettre c (sous-compte 10 c, tourisme);
- d) 35% pour assurer le transfert d'Italie en Suisse des autres paiements prévus au chiffre 9 (sous-compte 10 d, prestations diverses).

11. Si l'un ou l'autre des sous-comptes 10 b à 10 d mentionnés ci-dessus accuse un solde non utilisé, celui-ci pourra être viré à l'un des autres de ces sous-comptes, d'entente entre l'Office suisse de compensation et l'« Ufficio italiano dei cambi ».

12. A la fin de chaque année contractuelle, les autorités compétentes des deux pays examineront l'état du compte « Transferts divers ». Si ce compte accuse un solde créancier supérieur aux besoins prévisibles, les deux gouvernements se consulteront en vue de destiner l'excédent à d'autres paiements en Suisse. De même, si l'alimentation du compte s'avère insuffisante, les deux gouvernements se consulteront en vue de remédier à cet état de choses.

#### VI. Modalités de paiement

13. Les versements des débiteurs suisses visés aux chapitres I à IV ci-dessus seront effectués en francs suisses auprès de la Banque nationale suisse.

Les paiements à effectuer par les débiteurs italiens visés aux chapitres II à IV ci-dessus seront effectués par l'achat de francs suisses auprès de l'« Ufficio italiano dei cambi ».

Pour les paiements à régler par l'entremise des comptes « Marchandises » et « Transferts divers » mentionnés aux chapitres III et IV ci-dessus, les versements en Italie seront acceptés dans la limite des disponibilités existantes; dans ces deux comptes auprès de la Banque nationale suisse et conformément à une liste chronologique de priorité dressée par l'« Ufficio italiano dei cambi ».

14. Tant en Suisse qu'en Italie, les versements des débiteurs visés aux chapitres I à IV ci-dessus, relatifs à des obligations libellées dans la monnaie du pays co-contractant, seront effectués au taux de change en vigueur entre la lire et le franc suisse le jour du versement.

Ledit taux de change sera la moyenne entre les cours de clôture du franc suisse d'exportation, cotés aux bourses de Rome et de Milan pendant les trois jours de bourse précédant la date du calcul.

Il sera révisé chaque fois que la différence entre le taux en vigueur et le taux moyen calculé selon l'alinéa précédent dépassera 2%.

Le nouveau taux de change sera appliqué le lendemain du jour dans lequel ladite variation aura été constatée.

L'« Ufficio italiano dei cambi » communiquera par télégramme à l'Office suisse de compensation le nouveau taux de change le jour avant celui de son application.

L'« Ufficio italiano dei cambi » exécutera à réception les ordres de paiement de la Banque nationale suisse au cours en vigueur le jour où l'ordre de paiement lui parviendra.

15. Le débiteur d'une dette libellée dans la monnaie du pays co-contractant n'est libéré de son obligation qu'au moment où le créancier aura reçu le montant intégral de sa créance.

#### VI. Dispositions finales

16. L'Office suisse de compensation et l'« Ufficio italiano dei cambi » pourront déroger exceptionnellement et d'entente entre eux aux dispositions du chiffre 9 ci-dessus.

17. Le présent protocole étendra ses effets à la Principauté de Liechtenstein aussi longtemps que celle-ci sera liée à la Suisse par un traité d'union douanière.

18. Le présent protocole, qui sera valable pour la période d'une année, sera ratifié aussitôt que possible, en tant que ce sera nécessaire, toutefois les deux gouvernements conviennent de le mettre en vigueur à titre provisoire à partir du 15 novembre 1949.

A son échéance, il sera renouvelé par tacite reconduction pour une autre année, s'il n'a pas été dénoncé avec un préavis de 3 mois.

Dans le cas où des faits nouveaux viendraient troubler gravement l'exécution du présent protocole et rendre impossible la réalisation des prévisions faites par les deux délégations en ce qui concerne l'évolution des échanges entre les deux pays, la commission mixte se réunirait d'urgence en vue d'arrêter toutes mesures utiles.

19. Le protocole concernant le règlement de certains paiements entre la Suisse et l'Italie du 10 octobre 1947, l'avenant au protocole susdit signé à Berne le 10 mai 1949, ainsi que l'échange de notes du 20 septembre 1949 sont abrogés.

Fait à Rome, en double exemplaire, le 5 novembre 1949.

Pour la Suisse: (signé) Hotz.  
Pour l'Italie: (signé) U. Grazzi.

Le Président  
de la Délégation suisse

Rome, le 5 novembre 1949.

Monsieur le Président,

Me référant aux négociations qui se sont terminées en date de ce jour, j'ai l'honneur de vous proposer ce qui suit:

A la suite des modifications intervenues dans la législation italienne en ce qui concerne les comptes en liras internes de propriété étrangère existant en Italie, j'ai l'honneur de vous proposer d'y adapter les termes techniques de l'Arrangement concernant les placements financiers suisses en Italie du 6 avril/10 mai 1949, de la manière suivante:

- l'expression « conto estero Svizzera bis » remplacera désormais les deux expressions « conto svizzero personale » et « conto svizzero ordinario »,
- l'expression « deposito estero Svizzera bis » remplacera désormais les deux expressions « dossier svizzero personale » et « dossier svizzero ordinario ».

Je vous prie de bien vouloir me confirmer votre accord sur ce qui précède. Cette lettre et votre réponse feront partie intégrante de l'Arrangement concernant les placements financiers suisses en Italie conclu le 6 avril/10 mai 1949.

Veillez agréer, Monsieur le Président, l'assurance de ma haute considération.

Monsieur Umberto Grazzi,  
Ministre Plénipotentiaire,  
Président de la Délégation italienne,  
Rome.

(signé) Hotz.

Le Président  
de la Délégation italienne

Rome, le 5 novembre 1949.

Monsieur le Président,

J'ai eu l'honneur de recevoir votre lettre en date de ce jour ainsi conçue: « Me référant aux négociations qui se sont terminées en date de ce jour, j'ai l'honneur de vous proposer ce qui suit:

A la suite des modifications intervenues dans la législation italienne en ce qui concerne les comptes en liras internes de propriété étrangère existant en Italie, j'ai l'honneur de vous proposer d'y adapter les termes techniques de l'Arrangement concernant les placements financiers suisses en Italie du 6 avril/10 mai 1949, de la manière suivante:

- l'expression « conto estero Svizzera bis » remplacera désormais les deux expressions « conto svizzero personale » et « conto svizzero ordinario »,
- l'expression « deposito estero Svizzera bis » remplacera désormais les deux expressions « dossier svizzero personale » et « dossier svizzero ordinario ».

Je vous prie de bien vouloir me confirmer votre accord sur ce qui précède. Cette lettre et votre réponse feront partie intégrante de l'Arrangement concernant les placements financiers suisses en Italie conclu le 6 avril/10 mai 1949.

Je vous confirme mon accord sur ce qui précède et vous prie d'agréer, Monsieur le Président, l'assurance de ma haute considération.

Monsieur Jean Hotz,  
Ministre Plénipotentiaire,  
Président de la Délégation suisse,  
Rome.

(signé) U. Grazzi.

#### Arrêté du Conseil fédéral relatif au service des paiements avec l'Italie (Du 15 novembre 1949)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'arrêté fédéral du 14 octobre 1933 concernant les mesures de défense économique envers l'étranger, modifié le 22 juin 1939, arrête:

**Article premier.** L'article 2, lettre c, de l'arrêté du Conseil fédéral du 31 octobre 1947 relatif au service des paiements entre la Suisse et l'Italie est abrogé.

**Art. 2.** Le présent arrêté entre en vigueur le 15 novembre 1949.

Berne, le 15 novembre 1949.

Au nom du Conseil fédéral suisse,  
le vice-président de la Confédération: Max Petitpierre;  
le chancelier de la Confédération: Lefmgruber.

#### Belgisch-luxemburgische Wirtschaftsunion. Ursprungszeugnisse

Aus einem Zirkular des « Institut belgo-luxembourgeois du Change » geht hervor, dass die belgischen und luxemburgischen Banken in keinem Fall für Waren Zahlungen nach der Schweiz vornehmen können, die nicht schweizerischen Ursprungs sind. Die belgischen und luxemburgischen Warenschuldner müssen den in der belgisch-luxemburgischen Wirtschaftsunion zugelassenen Banken mit den übrigen Dokumenten ein Ursprungszeugnis vorlegen, in welchem der schweizerische Ursprung der Ware bescheinigt wird.

270. 17. 11. 49.

#### Union économique belgo-luxembourgeoise. Certificats d'origine

Il ressort d'une circulaire de l'Institut belgo-luxembourgeois du Change que les banques belges et luxembourgeoises ne peuvent, en aucun cas, effectuer en Suisse le paiement de marchandises qui ne sont pas d'origine suisse. Les débiteurs belges et luxembourgeois doivent joindre aux documents justificatifs présentés aux banques agréées de l'U.E.B.L. un certificat d'origine prouvant l'origine suisse de la marchandise.

270. 17. 11. 49.

#### Unione economica belgo-lussemburghese. Certificati d'origine

Da una circolare dell'« Institut belgo-luxembourgeois du Change » appare che le banche belghe e lussemburghesi non possono, in alcun caso, effettuare in Svizzera il pagamento di merci che non sono d'origine svizzera. I debitori belgi e lussemburghesi devono aggiungere, ai documenti giustificativi presentati alle banche accette dell'Unione economica belgo-lussemburghese un certificato d'origine provante l'origine svizzera della merce.

270. 17. 11. 49.

**Kanada — Zolltarif**

Amtlichen Verfügungen zufolge erfährt der kanadische Zolltarif folgende Änderungen:

1. Für die Zeit vom 1. September 1949 bis und mit dem 30. Juni 1950 gilt folgende Vorschrift:

«Hydrogenated tallow and hydrogenated fish oils when imported by manufacturers of fatty acids and glycerine for use exclusively in the manufacture of such products in their own factories»

British Preferential Tariff	Free
Most-Favoured-Nation Tariff	Free
General Tariff	20%
(To be designated as tariff item 280 b) *	

2. Folgende Regelung kommt vom 1. August 1949 bis und mit dem 31. Juli 1950 zur Anwendung:

«Woven fabrics wholly, or in chief part, by weight, of silk, imported in the web in lengths of not less than five yards each, for use exclusively in the manufacture of neckties, scarves, or mufflers»

British Preferential Tariff	15%
Most-Favoured-Nation Tariff	15%
General Tariff	20%
(To be designated as tariff item 564 b) *	

3. «Clinical Thermometers» wurden von der Liste der nicht in Kanada hergestellten Waren auf die Liste der in Kanada hergestellten Waren versetzt.

270. 17. 11. 49.

**Canada — Tarif douanier**

Selon les arrêtés rendus par le gouvernement, le tarif des douanes canadiennes subit les modifications suivantes:

1° Pour la période allant du 1<sup>er</sup> septembre 1949 au 30 juin 1950 inclus, les marchandises suivantes sont soumises au régime douanier indiqué ci-après:

«Hydrogenated tallow and hydrogenated fish oils when imported by manufacturers of fatty acids and glycerine for use exclusively in the manufacture of such products in their own factories»

British Preferential Tariff	Free
Most-Favoured-Nation Tariff	Free
General Tariff	20%
(To be designated as tariff item 280 b) *	

2° La réglementation suivante est applicable pour la période allant du 1<sup>er</sup> août 1949 au 31 juillet 1950 inclus:

«Woven fabrics wholly, or in chief part, by weight, of silk, imported in the web in lengths of not less than five yards each, for use exclusively in the manufacture of neckties, scarves, or mufflers»

British Preferential Tariff	15%
Most-Favoured-Nation Tariff	15%
General Tariff	20%
(To be designated as tariff item 564 b) *	

3° Les «Clinical Thermometers» ont été transférés de la liste des produits non-fabriqués au Canada à la liste des produits fabriqués au Canada.

270. 17. 11. 49.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

**ACOTRA AG.**

ZÜRICH 27

Adresse: Beethovenstrasse 47  
Telegramme: Leonlop  
Telephon (051) 27 09 14 / 15

Unsere Spezialität:

Wir befassen uns mit der Durchführung von

**Reziprozitätsgeschäften mit Italien**

zu kulanten Bedingungen. Ein Versuch wird auch Sie von unserer Leistungsfähigkeit überzeugen. **Wir verfügen stets über gültige Reziprozitäts- und Sportello-Bewilligungen.**

**PEERLESS**  
NEV-R-KURLdas nie rollende  
kanadische Kohlepapier**Der Inbegriff für Qualität**

**Aktiendruck** seit Jahren unsere Spezialität  
Aschmann & Schaller AG.  
Buchdruckerei zur Froschau  
Zürich 25 Tel. (051) 32 71-64

**Underwood**mit **WET-BUCHUNGS-APPARAT****Schweizer Erfindung**

speziell für schweizerische Bedürfnisse konstruiert.

Anpassung an alle gangbaren Durchschreibesysteme möglich.

Mit einem Griff läßt sich der Vorsteck-Apparat entfernen und es steht Ihnen eine vollwertige Korrespondenzmaschine zur Verfügung.

Verlangen Sie heute noch unverbindliche Vorführung durch den Generalvertreter für die Schweiz

**Cäsar Mugli, Zürich 1**

Lintheschergasse 15 Telephon (051) 25 10 62

**Zahlungsverkehr mit Westdeutschland**

Die in Nr. 216 des SHAB, veröffentlichten Texte (Mitteilungen, Zahlungsabkommen, Protokoll und Warenlisten A und B) sind in Form eines Separatabzuges von 8 Seiten zum Preis von **35 Rappen** (inkl. Spesen) erhältlich. Vorauszahlungen erbeten auf Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen der Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern

**Oeffentliches Inventar, Rechnungsruf**

Über den Nachlass des am 13. Oktober 1949 verstorbenen Herrn

**Albert Adolf Gilomen-Gilomen**

Johann Alberts sel. und der Luise, geborene Will, geboren 16. Oktober 1894, gewesener Fabrikant, von und in Lengnau bei Biel, wird ein öffentliches Inventar errichtet.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis und mit dem 19. Dezember 1949 dem Reglerungsstatthalteramt Büren an der Aare, schriftlich und gestempelt anzumelden. Die Erben haften für nicht angemeldete Forderungen weder persönlich noch mit der Erbschaft. U 87

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der gleichen Frist bei Notar Eduard Schlup, Lengnau bei Biel, anzumelden.  
Massverwalter: Herr Dr. ing. agr. Franz Marschall-Gilomen, Scheuchzerstrasse 198, Zürich 57.

Lengnau bei Biel, den 11. November 1949.

Der Beauftragte:  
Eduard Schlup, Notar, Lengnau bei Biel.**A. Collet S. A., Genève****L'assemblée générale ordinaire des actionnaires**

est convoquée pour le mardi 29 novembre 1949, à 11 heures, au bureau de M. A. Chapuis, expert-comptable, 4, rue du Rhône, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du contrôleur des comptes.
- 3° Votation sur les conclusions de ses rapports.
- 4° Election du conseil d'administration.
- 5° Nomination du contrôleur des comptes.
- 6° Propositions individuelles.

X 348

Les comptes annuels et les rapports sont à la disposition des actionnaires 10 jours avant l'assemblée au bureau de M. Chapuis, où les titres ou certificats de dépôt doivent être déposés avant le 26 novembre.

*Direkt ab Fabrik...*

**G+W-Büromöbel**

25 Typen Prospekt- und Aktenschränke mit Rollläden oder Türen, verschieden in Mass und Einteilung — sicher finden Sie bei uns ihren ideal-Typ.

Billigste Bezugsquelle feiner Büromöbel aller Art

**GRAB & WILD AG**

Ausstellung und Verkauf  
Zürich Seilergraben 59  
Tel. 24 35 83

Büros, Fabrikation  
Versand, Ursert  
Bahnhofplatz Tel. 91 76 87



**Rasch und leicht...**  
lässt sich Ihre Schreibmaschine in eine vollwertige Buchungsmaschine verwandeln. Wie?

Durch den pebe-Buchungs-Apparat. Er ist mit einem Griff aufgesetzt — im Augenblick wieder entfernt. Es lassen sich Formulare jeder Grösse einspannen. Wie einfach und schnell dies geht, zeigt Ihnen gerne unser Vertreter (Prospekt V).

**P. Baumer/Frauenfeld** **pebe**  
Geschäftsbücherfabrik TEL. (054) 724 51

**Valor** - Kleberollen **die kleben!**

**5 Vorteile**

1. neue Spezialgummierung, stets ganz frisch
2. hatten blitzschnell auf jeder Unterlage
3. langfristige Lagerfähigkeit
4. und ... sind aus ausserordentlich starkem Kraftpapier.
5. bedruckt — Ihr reisender Verkäufer

«VALOR»-Kleberollen sind erhältlich in diversen Qualitäten, Breiten, Längen, braun, weiss und farbig, bedruckt oder unbedruckt. — Dazu unsere Anfeuchtapparate «VALOR».

**Valor Werke Adliswil AG., Adliswil/Zch.**  
Papierwarenfabrik und Gummleranstalt  
Telephon (051) 91 62 02 Gegründet 1932



**HENNESSY**

Rund um die Welt und immer gleich!

Confidentia GmbH.  
Neugasse 20, Bern  
Tel. 3 40 53

Generalvertretung für die Schweiz: BERGER & CO LANGNAU/BERN

**neu**



**PERFORA**

Mit Perfora automatisch auf der richtigen Schreiblinie. Einfach, schnell und sauber lässt sich mit unserem System arbeiten.

**Karl Endrich AG**

Zürich Bahnhofstr. 48 Tel. 23 16 33  
Basel Bern Lausanne Genf

Sofort lieferbar

**Buchungs-Maschinen**

**NATIONAL BURROUGHS**

Mit und ohne Schreibmaschine, Kurztext, 4 und 6 Zählwerke mit Saldierwerk. Modelle bis 40 Addierwerke; Multiplikation.

**Preise ab Fr. 7500.—**

inkl. Organisation und Einführung durch erfahrene Fachleute. Mit zweijähriger Garantie, Service, Bestandteil-Lager.


Beste Referenzen.

Unverbindliche Anfragen durch **Maschinen-Import und Organisation, Uetlibergstrasse 350, Zürich 45**

**Rechnungsruf**

Die Gläubiger der Firma **L. Beltrichard & Kunzer in Liq.**

Eisenhandlung in Murten, werden ersucht, ihre Forderungen bis zum 9. Dezember 1949 bei Hr. Dr. Willenegger, Fürsprecher und Notar in Murten, anzumelden.



**„TYP-FIX“**

**Walzenschoner**

besten meistler. Walzenschütz wodurch schleure u. saubere Drucks erzielt werden. Prospekte zu Ollesen.

P. Gimmi & Co. AG.  
„Z. Papyrus“, St. Gallen

**BREVET**

A céder licence de fabrication et vente d'un article ménager en métal, sans concurrence, susceptible d'un grand écoulement.

Ecrire sous chiffre PD 24849 L à Publicitas Lausanne.

**Einverstanden-**

Rücksicht üben, wo es am Platze ist, aber rechtzeitig zugreifen, wo Ihr Geld in Gefahr ist.

Darum mit Ihren Auslandskunden nicht zu lange warten, sondern sie lieber rechtzeitig uns übertragen.

Confidentia GmbH.  
Neugasse 20, Bern  
Tel. 3 40 53

**VALORIT AG., CHAM**



Weihnachtspaketträger beziehen bestellen

**VALORIT AG., CHAM**  
Telephon (042) 4 74 70

**Achtung Käufer v. EGA Nahrungsmitteln!**

Bevor Sie sich zu einem Kauf entschliessen, verlangen Sie Offerte von **Weltfirmen, bestbekannt und angesehen USA.-Fabrikant-Exporteur** für alle Arten von Nahrungsmitteln, Koch- und Salatölen, Mehl, Schweineschmalz, Lebensmitteln, frisch u. in Konserven usw. Es liegt in Ihrem eigenen Interesse und Sie sparen Geld, wenn Sie uns schriftlich oder telegraphisch Ihre Bedürfnisse mit genauen Angaben sofort mitteilen. Alle unsere Lieferungen werden in der Fabrik verpackt und gehen von dort direkt an Sie ab.

Max Jakob, 244-48 West 27th Street, New York 1, N. Y. «MaxJakob» N. Y. Vertreterschutz

**Warenumsatzsteuer**

(15. Auflage); Broschüre von 59 Seiten zum Preis von Fr. 1. Einzahlungen auf Postscheckrechnung III 520, Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

**Sofort zu vermieten**

in zentraler Lage der Stadt Biel, helle, neu renovierte

**Büro- und Magazinräume**

(Parterre), zirka 150 m<sup>2</sup>.

Anfragen unter Chiffre U 25569 U an Publicitas Biel.

Versierter, seriöser, gutbeumdetter Kaufmann übernimmt die

**Vertretung für Bern-Stadt**

und weitere Gebiete, von leistungsfähiger Firma, gleich welcher Branche. — Interessenten wollen schreiben unter Chiffre OFA 2079 B an Orell Füssli-Annoncen Bern.

**MUNZAUKTION**

im Stadtcasino Basel, 8.-10. Dezember

**Schweizer Münzen**

Münzen vieler Länder Europas, griechische u. römische Münzen.

Ausstellungen  
in Zürich: 2./3. Dezember  
in Basel: 5./6. Dezember

Kataloge und Auskünfte durch **Münzen und Medaillen AG.**  
Basel  
Freie Strasse 103 - Tel. 3 65 72  
Leitung: Gantbeamtung Basel-Stadt

**Accord de paiement avec l'Allemagne occidentale**

Les textes publiés dans le N° 216 de la FOSC. (communiqué, accord de paiement, protocole et listes des marchandises A et B) ont été réunis en un tirage à part de 8 pages. Prix: 35 centimes (frais compris). Prière d'effectuer les commandes par versements préalables au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer ces commandes à part par écrit.

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce.

NB. Le tirage en langue italienne peut être commandé aux mêmes conditions.